

Herzlich Willkommen zur digitalen
Ausstellung der Epoche
„fröbel und das Bauhaus“

Team 7/8 im Schuljahr 2020/21

Freie Fröbelschule Keilhau



START
Viel Freude.

Lobby

Architektur

Malerei &
Grafik 1

Malerei &
Grafik 2

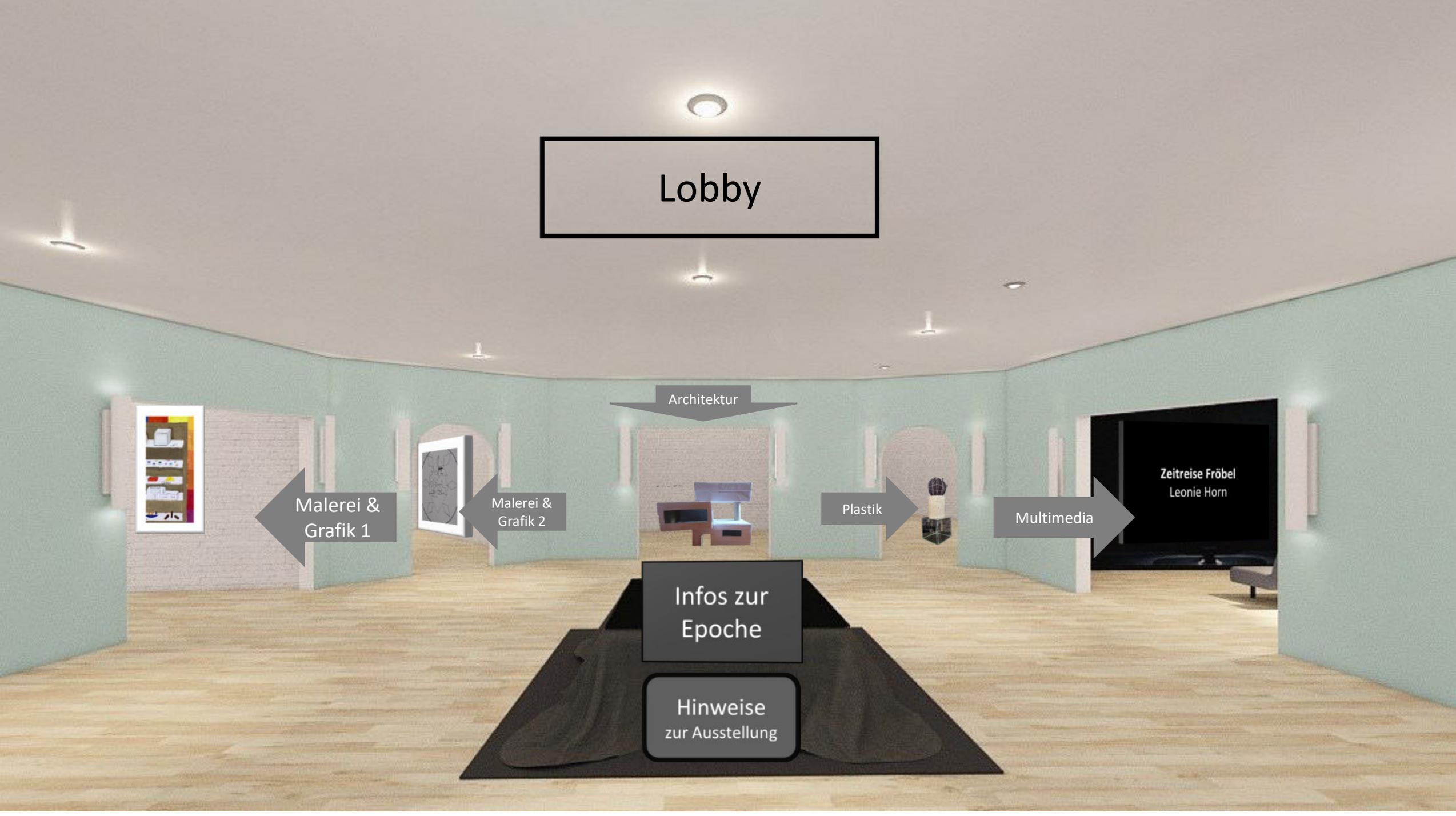
Plastik

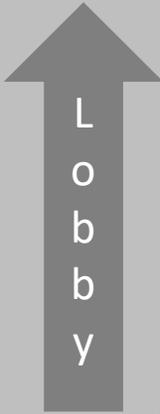
Multimedia

Zeitreise Fröbel
Leonie Horn

Infos zur
Epoche

Hinweise
zur Ausstellung





Hinweise zur digitalen Ausstellung

Die Link-Funktionen sind, mit Ausnahme der Infos zur Epoche und den Videos, leider nicht in jedem Fall auf Android-Geräten nutzbar, aber am Laptop und PC. Sie können sich jedoch in jedem Fall nacheinander durch die Ausstellung bewegen. Beim Öffnen der heruntergeladenen Datei konnten die Link-Funktionen auch auf Android-Geräten genutzt werden.

Unsere digitale Epochenausstellung ist auf mehrere Ausstellungsräume aufgeteilt, die jeweils durch „Anklicken“ auf die Pfeile in der Lobby betreten werden können.



Durch „Klicken“ auf das entsprechende Kunstwerk (auch auf der Seite der Werkvorstellung) gelangt man zu einer vergrößerten Ansicht und kann von hier über einen Klick auf den Pfeil „Werkvorstellung“ nähere Informationen zum Kunstwerk lesen.

Werkvorstellung

Auf einigen Seite sind zusätzlich die folgenden Pfeile:



damit gelangt man zurück zur Lobby
(Eingangsbereich der Ausstellung)



damit gelangt man zurück zum jeweiligen
Ausstellungsraum

Wir wünschen viel Freude bei unserer Ausstellung.

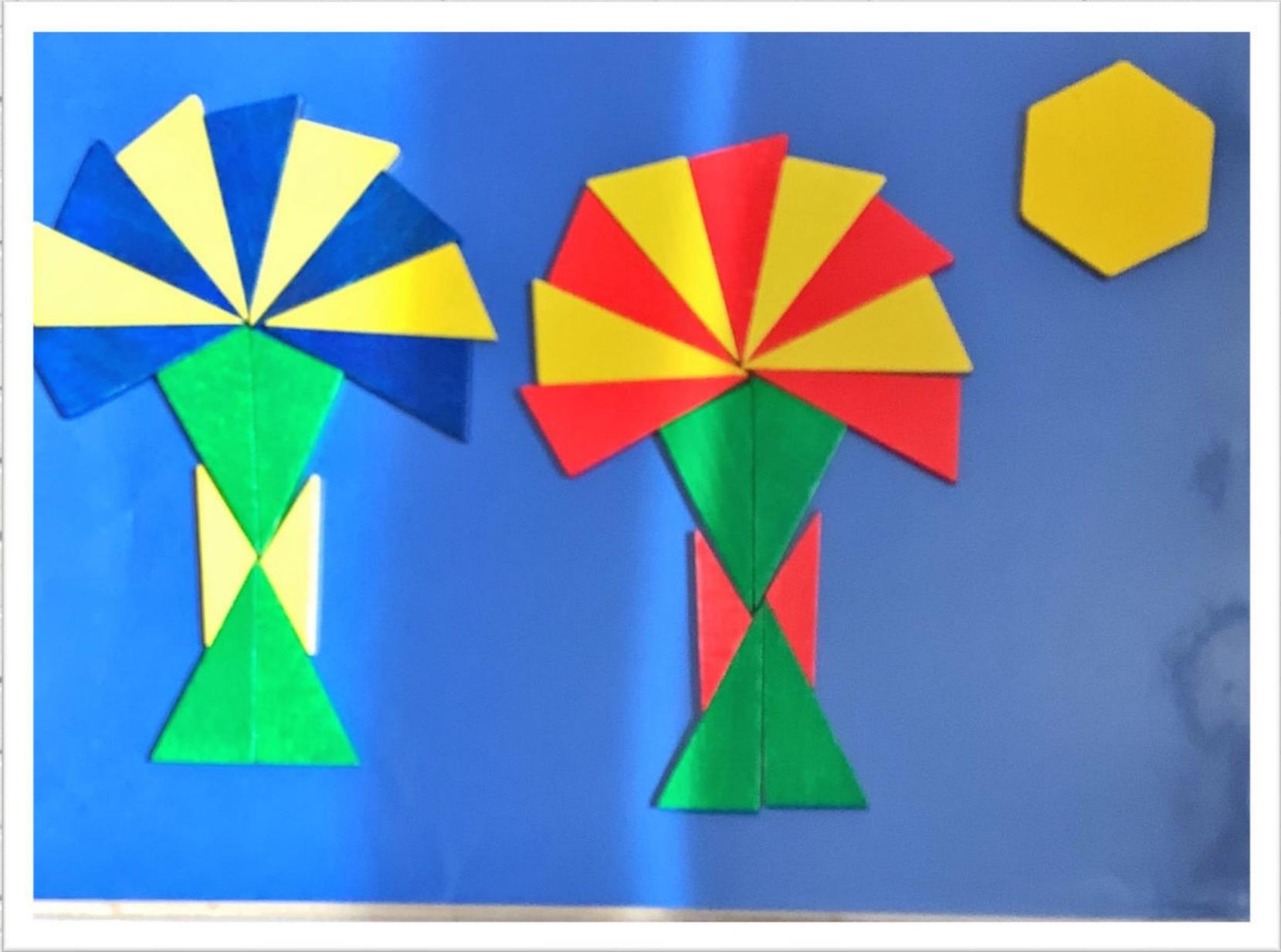
Infos zur Epoche

Für nähere Informationen zu den Inhalten der Epoche kann sich die folgende PowerPoint angesehen werden.



L
o
b
b
y



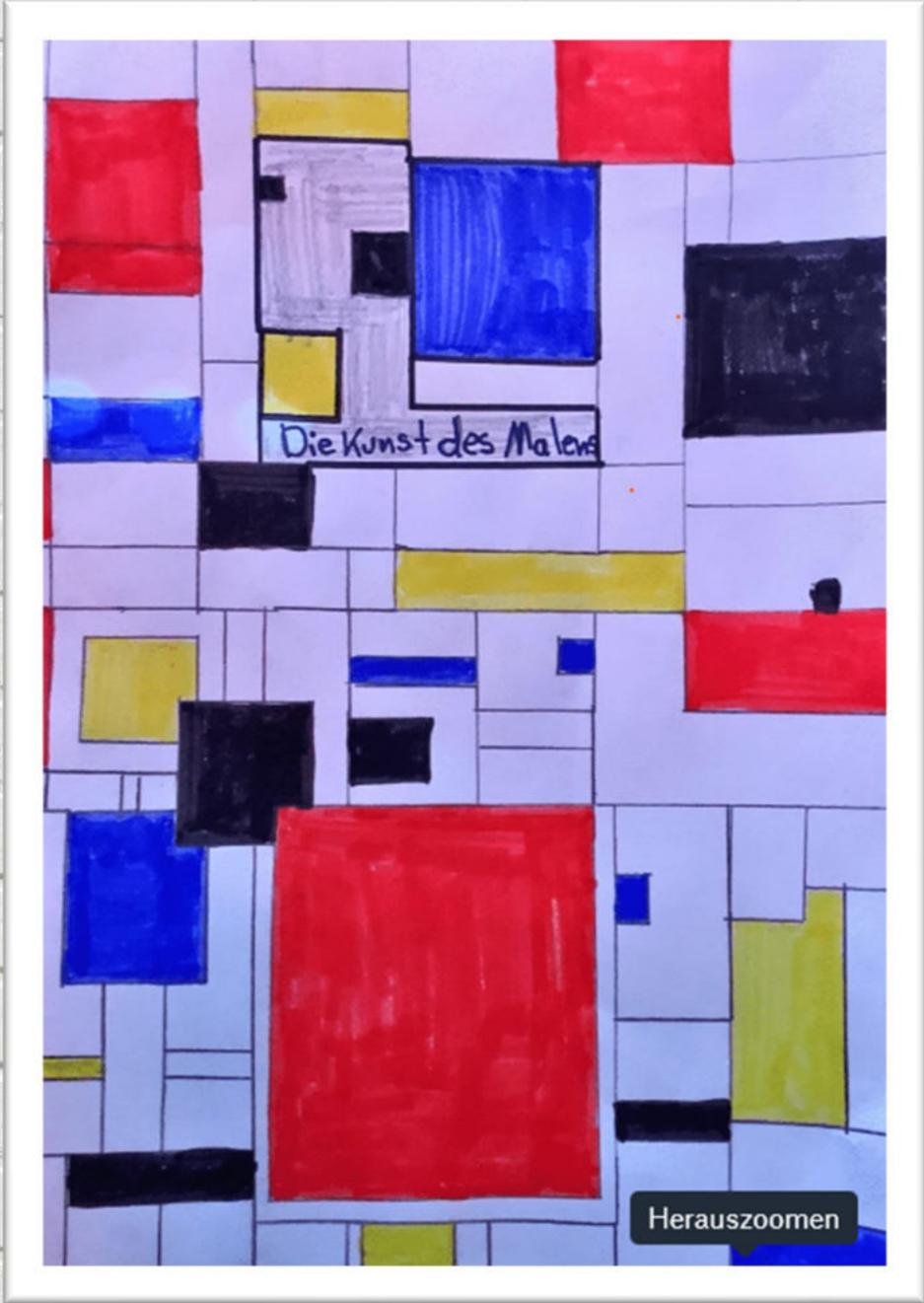


Amee:
Werk ohne
Titel, 2021

L
o
b
b
y

Zurück [zum](#)
Ausstellungsraum

Lobby

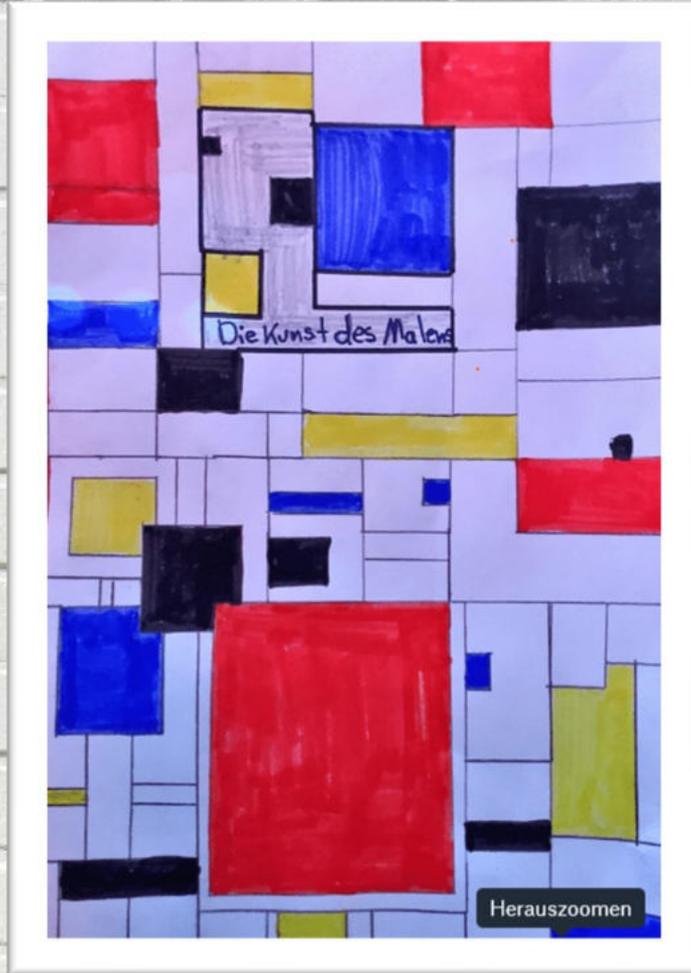


Alexander:
Die Kunst des Malens , 2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

Herauszoomen

Werkvorstellung



Alexander:
Die Kunst des Malens , 2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

Werkvorstellung:

Ich habe die Idee gehabt das Fröbel Denkmal zur Zeichnen und ein Bild.

Ja die Gemeinsamkeiten sind auf den ersten Bild ist Fröbel und das andere Bild ist Bauhaus Kunst.

Die Form des Kunstwerkes ist einmal das Fröbel Denkmal und auf den Zweiten Bild ist für Kunst-Design und Architektur und die Malerei hab ich Rot,Blau,Gelb und Schwarz.

Ich hab die Materialien Papier und Farben benutzt.

Der Aufbau des Werkes soll heißen bei den Fröbel Denkmal so ein Gedenkstein für Friedrich Fröbel und bei dem anderen Bild soll heißen das Bauhausdesign strebt nach einer Verschmelzung von Architektur und Malerei.

Ich habe die Farben Rot,Blau,Gelb und Schwarz der Hintergrund ist grau und der Rand ist auch Schwarz.

An diesen beiden Bildern ist Wichtig um die alte Tradition weiter zu führen.

Die Gemeinsamkeiten auf dem zweiten Bild sind Malerei, Grafik, Fotografie, Bühnenkunst, Tanz und vieles mehr eine große Bandbreite also.

Die Bauhaus-Idee war es, Kunst und Handwerk miteinander zu vereinen und für jeden zugänglich zu machen.

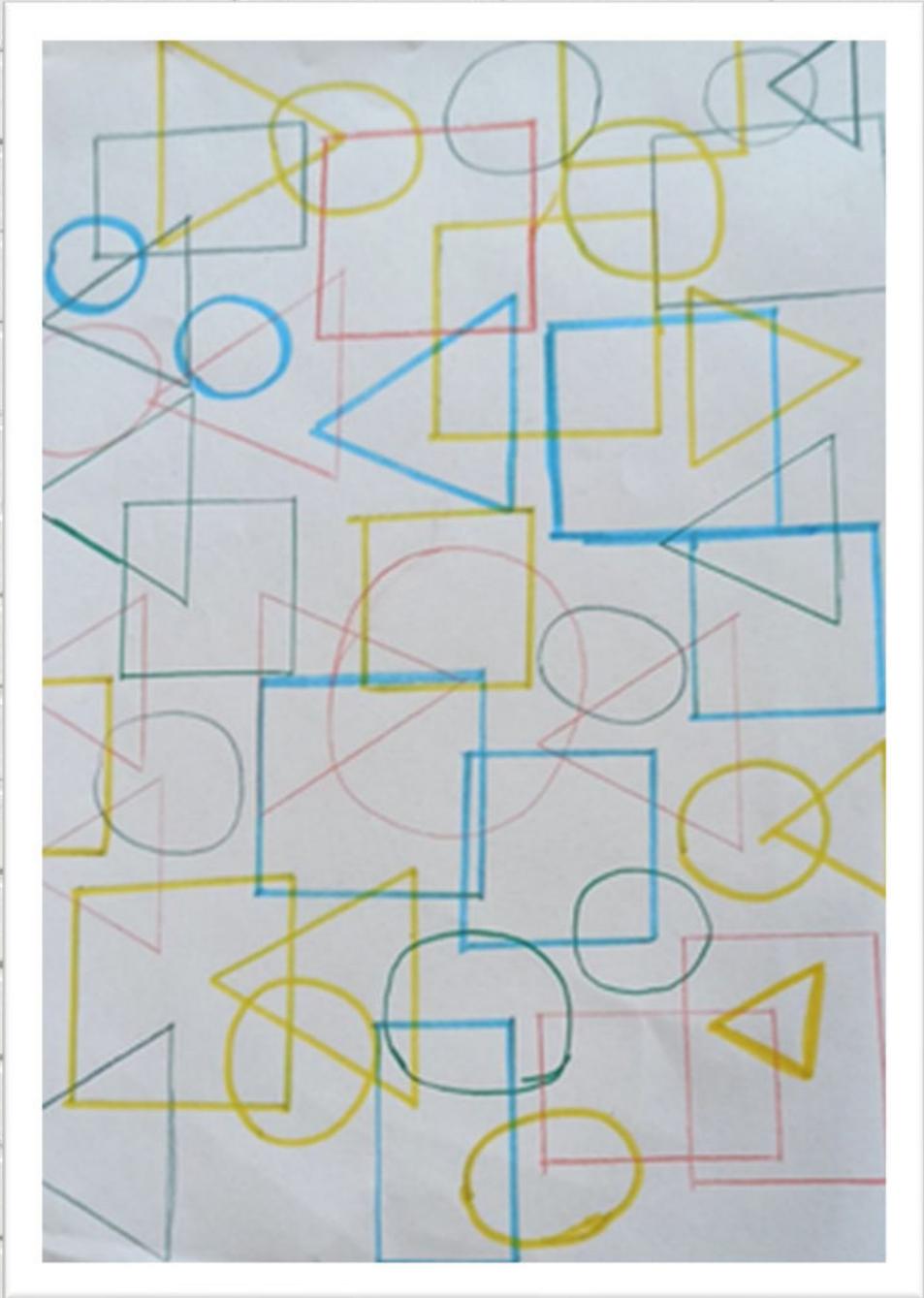
Kunst-Design und Architektur in Deutschland, entsteht 1919 in Weimar.

Gropius setzte auf das Zusammenspiel von Industrie, Wissenschaft und Kunst.

Einfache, symmetrische Formen, ungewohnte Materialien und kunstvolles Handwerk zeichnen den **Bauhausstil** bis heute aus.

Walter Gropius gründete sie 1919 in Weimar.

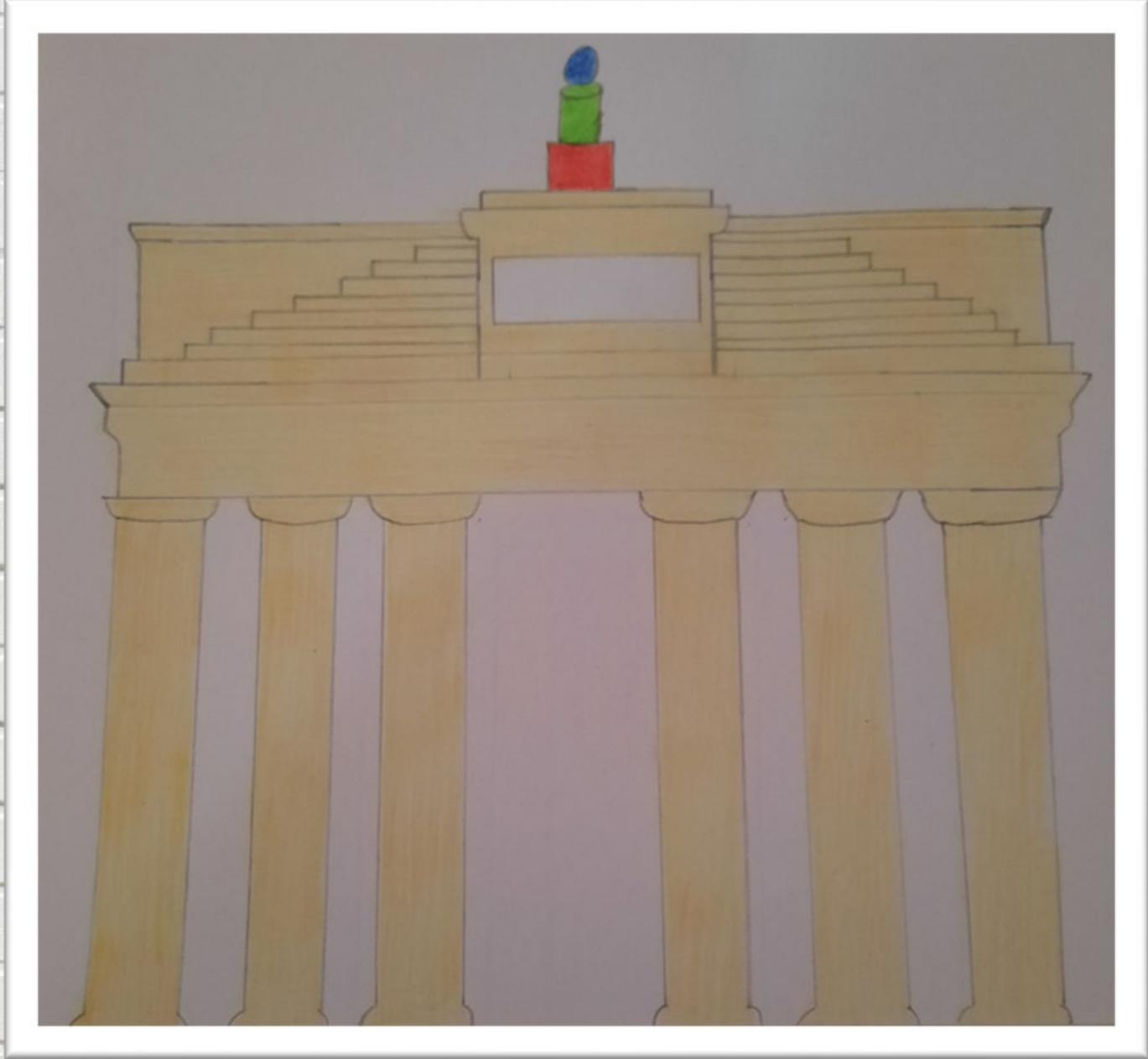
Lobby



Zurück zum
Ausstellungsraum

Michel: Bauhaus, 2021

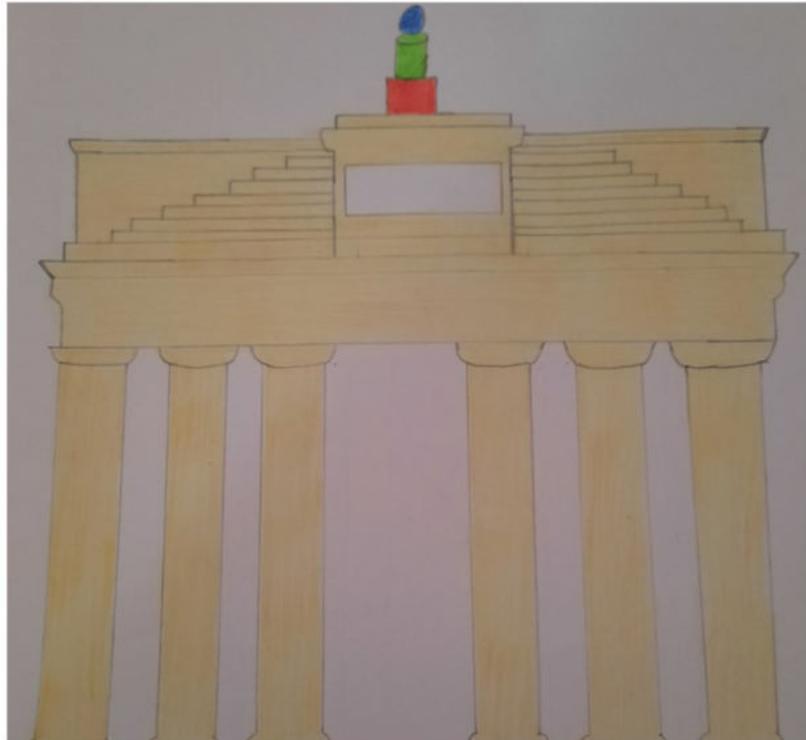
Lobby



Charlotte:
Brandenburger Tor
mit Würfel , Walze,
Kugel 2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

Werkvorstellung



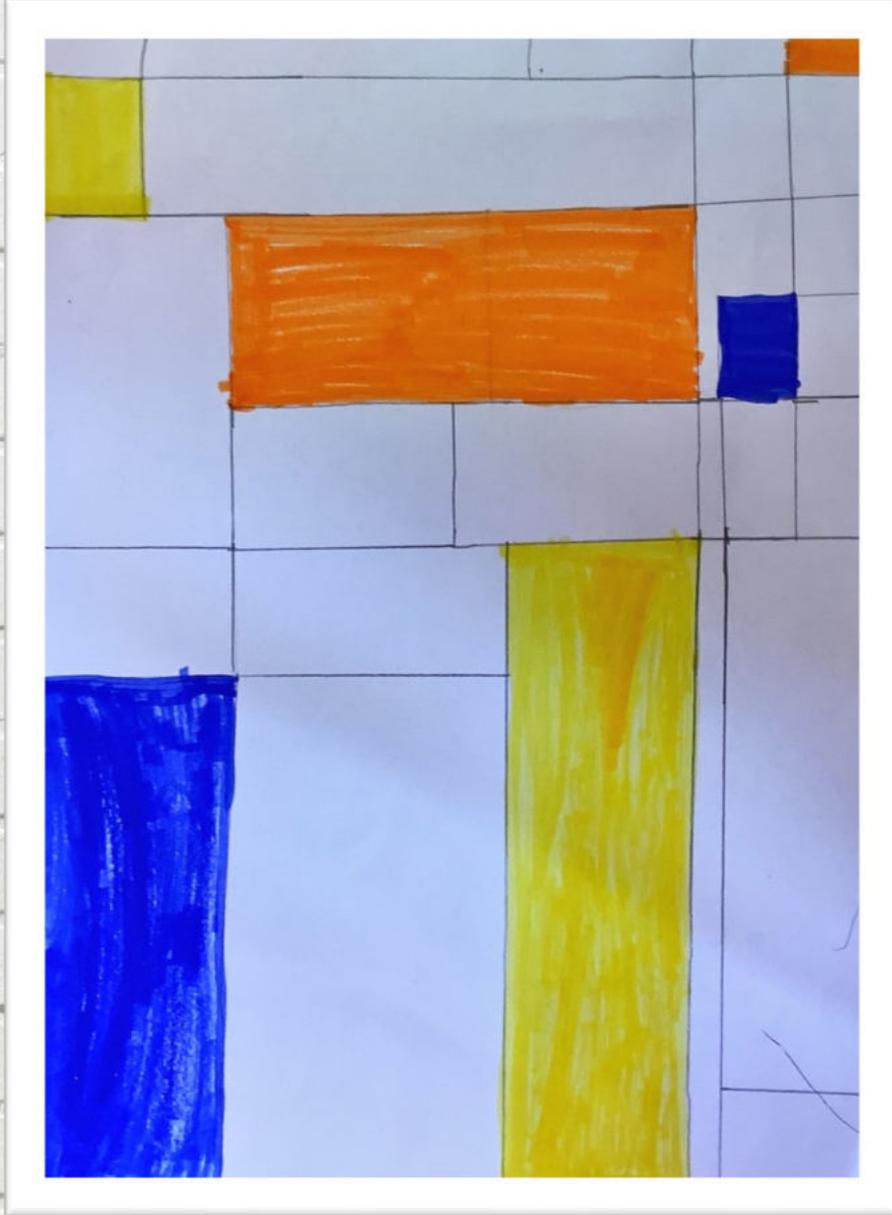
Charlotte:
Brandenburger Tor mit Würfel,
Walze, Kugel 2021

Gemeinsamkeiten

- Erwecken des Sinnes für regelmäßige und schöne Formen
- Der Bauhaus-Gründer Gropius ließ sich von Fröbel inspirieren
- Das rational geplante Friedrich-Fröbel-Haus nahm die richtungsweisenden Bauhaus-Bauten vorweg, die Gropius im darauf folgenden Jahr in entwarf und realisierte

Die Gemeinsamkeiten von dem Bauhaus, Fröbel und dem Brandenburger Tor sind Symmetrie und wiederkehrende geordnete Formen.

Lobby



Zurück zum
Ausstellungsraum

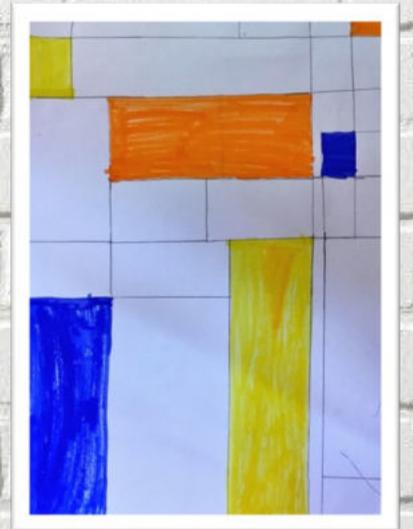
Fabian, 2021

Werkvorstellung



Werkvorstellung

- 1- Ich habe die Formen rechteck, Quadrat
- 2- Ich habe mich für Malen entschieden
- 3- Ich habe Blätter und stifte verwendet
- 4- Ich wollte mein Bild als Hintergrund bei mir ist bei weiß Hell und die Farben sind dunkel
- 5- Bei mir ist wichtig Die Farben was mir nicht wichtig ist das weißer.
- 6
- 7- Es ist sehr schwer was sich auszudenken.



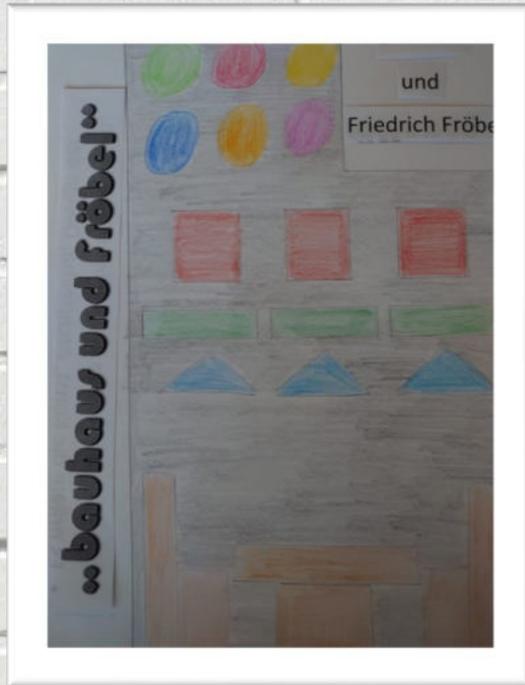
Lobby



Luca:
Bauhaus und Fröbel, 2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

Werkvorstellung



Bauhaus und Fröbel

Aus den einfachen Symbolen, Würfel, Walze und Kugel konnte man viel kombinieren. Sie sind von einfacher Struktur. Bauhaus sah sich von Fröbel diese einfachen Symbole ab. Sie waren leicht kombinierbar und einfach zusammensetzen. Bauhaus machte es später industriell. Die Wirkung von Fröbel's Spielgaben regte die Entwicklung der Kinder an und die Fantasie. Eines der ersten Spielgaben war der Ball. Dazu sagte Friedrich Fröbel erstes Spielzeug und bleibend liebster Spielgenosse des Kindes. Der Ball regt durch seine Gestalt und Beschaffenheit die Sinne des Kindes an. Fröbel wählte dafür die Farben des Regenbogens und verglich sie mit der Natur.

grün - Natur (Wiese)
rot - Feuer
gelb - Sonne, Licht
blau - Himmel
orange - Frucht
violett - Veilchen

Luca Spousta Klasse 8b

L
o
b
b
y



Lucien-Jerome, 2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

Werkvorstellung



Lucien-Jerome, 2021

Lucien Jerome Reichmann
Epoche: Bauhaus und Fröbel
„Werkvorstellung,

**ich habe das Gesicht von Friedrich Fröbel dargestellt.
Ich habe es mit den Legeplättchen, die von Fröbel entwickelt wurden,
gelegt.**

**Ich habe ein Bild gelegt und ab fotografiert.
Ich habe die Farben: blau, rot, gelb, grün ausgesucht.**

**Was ist das Bauhaus und was machen sie im Bauhaus
Spaß freute und Erleichterung**

Lobby



Lynn:
Vierecke, 2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

Werkvorstellung



Lynn:
Vierecke, 2021

Werkvorstellung

„Viereck.“

Die Gemeinsamkeit des Bauhauses und des pädagogischen Ansatzes von Friedrich Fröbel, sind die vielen Vierecke und das große Viereck. Ich habe hellere Farben als Friedrich Fröbel genommen, weil er eher dunkle genommen hat. Für die Vierecke habe ich Filzstifte genommen, weil die besser zum malen sind und decken mehr, ich hab Bleistift und Lineal genommen um das große Viereck zu zeichnen, für die gleichen habe ich nur ein dünnen Bleistift genommen. Das habe ich dann alles auf ein weißes Blatt gemalt und den Bleistift so gut wie möglich weg zu radieren. Das Werk von Fröbel fand ich schön deswegen habe ich es umgesetzt. Mein Vordergrund des Werkes ist eher bunt und das Lila strahlt besonders raus. Mein Hintergrund ist eher weiß. Eigentlich ist alles an dem Werk wichtig. Das weiße Blatt ist jetzt nicht das wichtigste eher die Farben. Ich würde es schön finden wenn der Betrachter, Farbe und Form betrachten würde, so wie ich mir das auch gedacht hab. Meiner Erkenntnis war das ich viele Komplimente bekommen hab, viele Tips und man konnte seiner Kreativität freien Lauf lassen.

Lynn Eiske

Lobby



Maurice: Luxus Haus , 2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

Werkvorstellung



Maurice: Luxus Haus ,
2021

„Werkvorstellung“

- Die Interessierten sich beide für Muster und Bastelzeug.
- Ich habe Malerei genommen weil ich das gut kann und mir gefällt.
- Strafte, Blatt, Bleistift
- Es ist in der nacht mit ein Luxushaus, Die Fenster Leuchten
- Das Haus ~~ist~~ mit mit Mustern ist wichtig weil das mit thema Bauhaus ist oder so.
- Ob das ein Wohnheim ist usw.
- Die Muster und Fröbel sachen z.B. Denkmal usw.

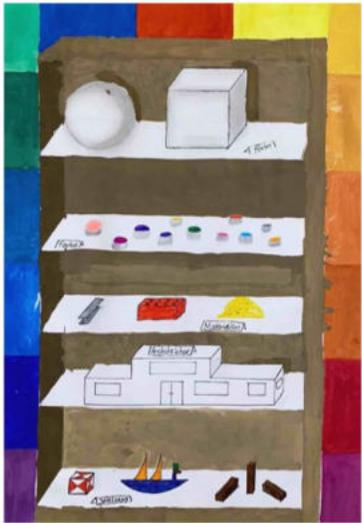
Lobby



Laura:
Das Regal der Farben und Formen
2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

Werkvorstellung



In meinem Bild sind sowohl Farben als auch Formen als Gemeinsamkeiten aufgegriffen. Wie zum Beispiel die Bausteine und Materialien wie Stein und Metall.

Ich habe ein Bild gemalt, weil ich mich in dieser Formensicheren fühle und ich schon Erfahrung habe.

Mein Material besteht aus einem Alu-Blatt, Bleistift, Filzstift und Wasserfarben. Dieses Material ist relativ einfach zu gebrauchen und kann am besten miteinander harmonisieren.

Auf meinem Bild ist im Vordergrund ein Regal mit verschiedenen Mitteln von Fröbel und dem Style des Bauhauses abgebildet.

Im Hintergrund (Rand) ist der Farbbreis eingebaut. Er soll die Vielfalt und die Umfangreiche Welt der Farben und Formen symbolisieren. Das Regal ist nämlich dargestellt daher sind die Bretter dunkler wenn dort kein Licht einfällt. (Das Licht kommt von links). Demnach ist es heller wenn Licht auf die anderen Bretter fällt.

Besonders wichtig sind die Gegenstände die im Regal stehen. Dort sollte auch der Fokus des Bildes liegen. Am besten nicht zu beachten sind kleine Unebenheiten der Farbe. Die Gegenstände sind wichtig von oben nach unten zu betrachten. Denn alles von Fröbel und dem Bauhaus besteht aus Formen und Farben. So kann man aus Backsteinen (Quader) Häuser und größere Gebäude bauen. Davin befinden sich wiederum Möbel und Spielzeug. Das wird in der letzten Etage verkörpert.

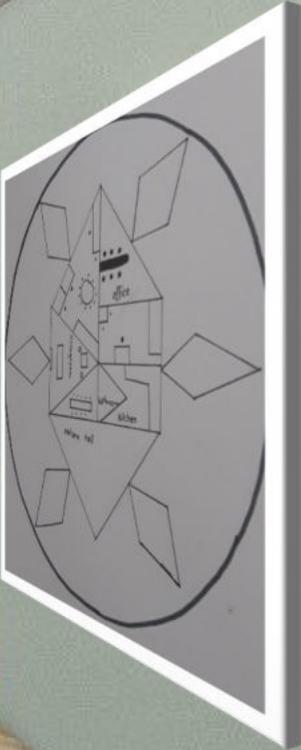
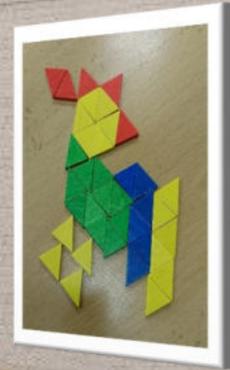
Der Betrachter dieses Bildes sollte erkennen dass es ohne Farben und Formen keine Fröbelgaben oder die Kunst des Bauhauses gäbe. Überall können wir einen Zusammenhang feststellen, wenn man es genau unter die Lupe nimmt. Die Frage die sich hierbei stellen sollte ist: Wovaus würde unsere Welt bestehen ohne Farben und Formen?

Ich selbst habe bei meinem Kunstwerk festgestellt das es doch nicht so einfach ist mit Wasserfarben zu malen als man es sich vorstellt. Auch das Abbleiben der Flächen hat ziemlichlichen Schaden angerichtet. Doch ich bin zufrieden mit meinem Kunstwerk. Mir ist klar das es kein Meisterwerk geworden ist. Doch wer weiß schon was ein Meisterwerk bedeutet. Ich kann nur sagen Übung macht den Meister.

Titel: "Das Regal der Farben und Formen"
von
Laura Werner

Laura:
Das Regal der Farben und Formen 2021

L
o
b
b
y



Lobby



Angelina:
Die Welt der Farben und Muster,
2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

Werkvorstellung

Werksvorstellung

04.05.21
8a
A.D.
AE II

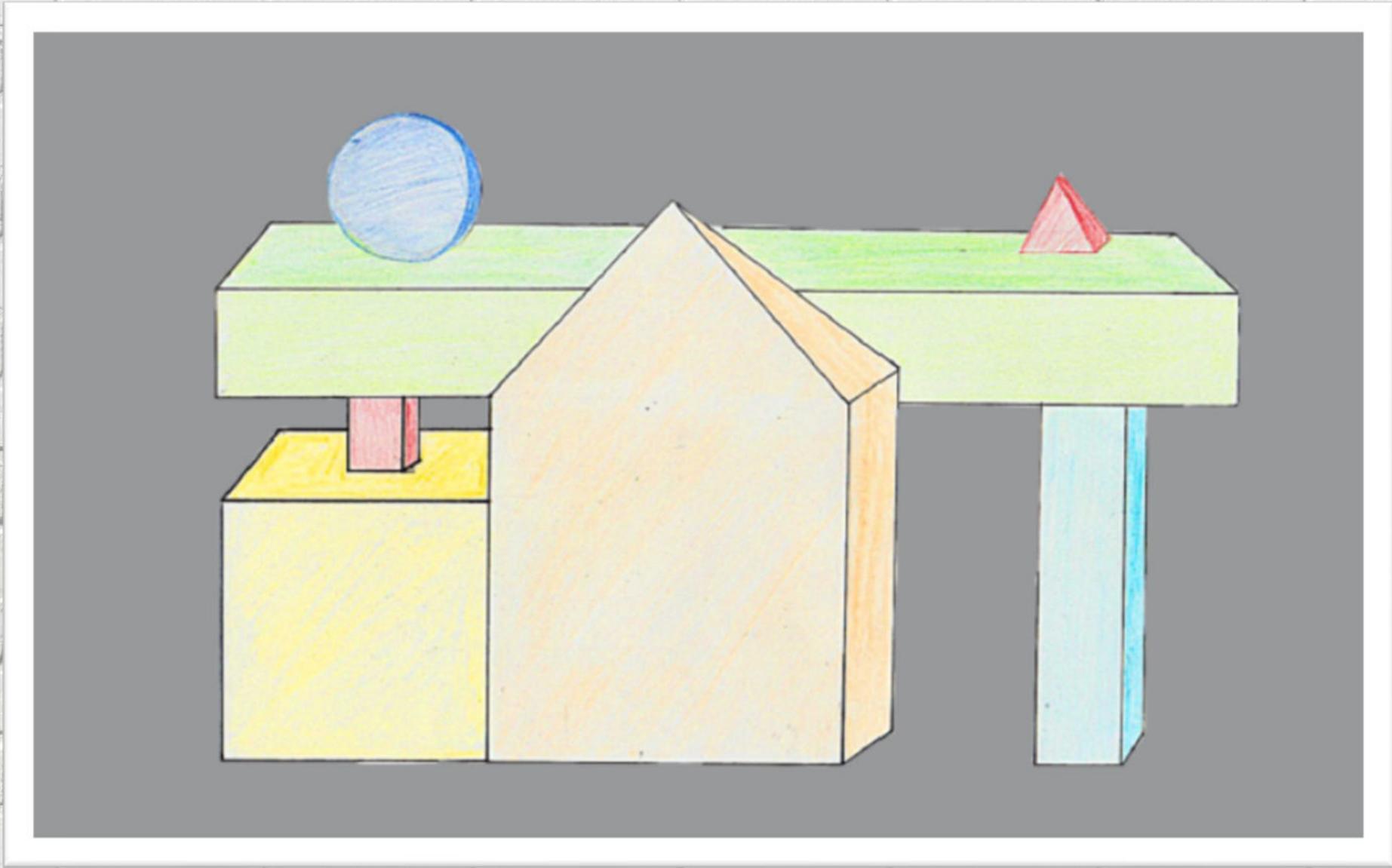
Die Gemeinsamkeiten von Fröbel und dem Bauhaus sind, dass sie beide Formen und Farben verwenden und das sich beide für Kreativität interessieren. Ich habe ein Bild bzw. eine Zeichnung mit Formen, Mustern und vielen Farben gewählt, weil ich es schön finde zu malen und es mag mit bunten Stiften selbst zu handeln. Also ich habe ein weißes A-4 Blatt, Buntstifte und Fineliner verwendet, einfach weil ich es toll finde mit Buntstiften zu zeichnen und anschließend die Linien mit einem schwarzen Fineliner nachzuziehen. Einen Bleistift habe ich auch benutzt. Ich habe mein Kunstwerk folgender Weise aufgebaut: In der Mitte steht eine Walze auf der ein Würfel ist, auf dem Würfel ist eine Kugel. Die Formen sind mit Mustern gestaltet. Überhalb sind zwei Dreiecke und zwei Sanduhr-ähnliche Formen. Ich habe die Farben Gelb, Dunkelgelb, Lila, Dunkellila, Hellblau, Rot, Orange, Hellgrün und Rotpink verwendet. Im Vordergrund stehen meine Walze mit Würfel und Kugel. Im Hintergrund zwei Dreiecke und zwei Sanduhrähnliche Formen. Dunkel sind im Hintergrund die zwei Sanduhrformen. Einen Schatten habe ich unter der Kugel und unter dem Würfel eingebaut. Ich wollte Fröbel und Bauhaus verbinden, sowie mit den Farben und Mustern etwas experimentieren. An meinem Kunstwerk finde ich die Formen, Muster und Farben am wichtigsten, weil diese Fröbel und Bauhaus

verbinden. Unwichtig finde ich nichts an meinem Kunstwerk. Beim Betrachter sollen folgende Fragen aufkommen: Warum hat der „Künstler“ diese Farben gewählt? Warum hat er ausgerechnet diese Formen und Muster gewählt? Als Erkenntnis habe ich gewonnen, dass ich es schön finde mit Farben zu arbeiten und diese dann auch zu kombinieren.



Angelina:
Die Welt der Farben und Muster, 2021

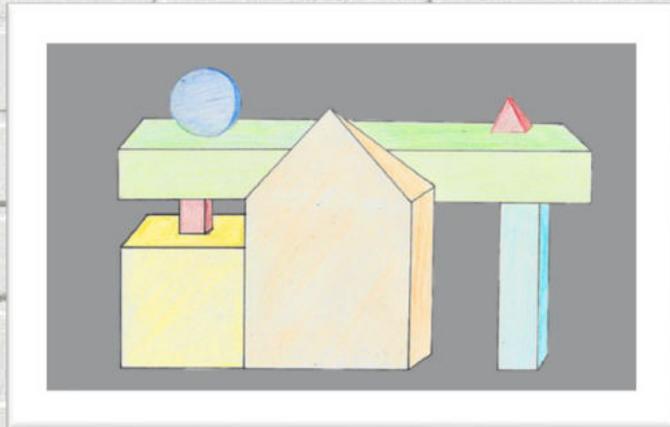
L
o
b
b
y



Vincent P.: „Strange“, 2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

Werkvorstellung



Vincent P.: „Strange“, 2021

Werkvorstellung – Zeichnung „STRANGE“

Gemeinsamkeiten Fröbel und Bauhaus

- geometrische Formen mit dreieckigen, runden oder quadratischen Farbflächen

Künstlerische Form

- Zeichnung mit Buntstiften, Kontur Fineliner, auf Zeichenpapier, Präsentation auf digitalem grauem Hintergrund
- Farben und Formen kommen durch die Zeichnung besonders gut zur Geltung
- Übergänge, Verstärkungen, Farbstärke lassen sich mit Buntstiften hervorheben, die Zeichnung lässt das Bauwerk klar, lebendig und natürlich erscheinen

Aufbau des Werkes

- im Vordergrund befindet sich der Hauptteil des Bauwerkes im helleren Farbton
- die kräftigeren Farben der anderen Bauteile setzen klare Akzente
- modern und zeitlos
- Blickfang und Besonderheit ist die Kugel

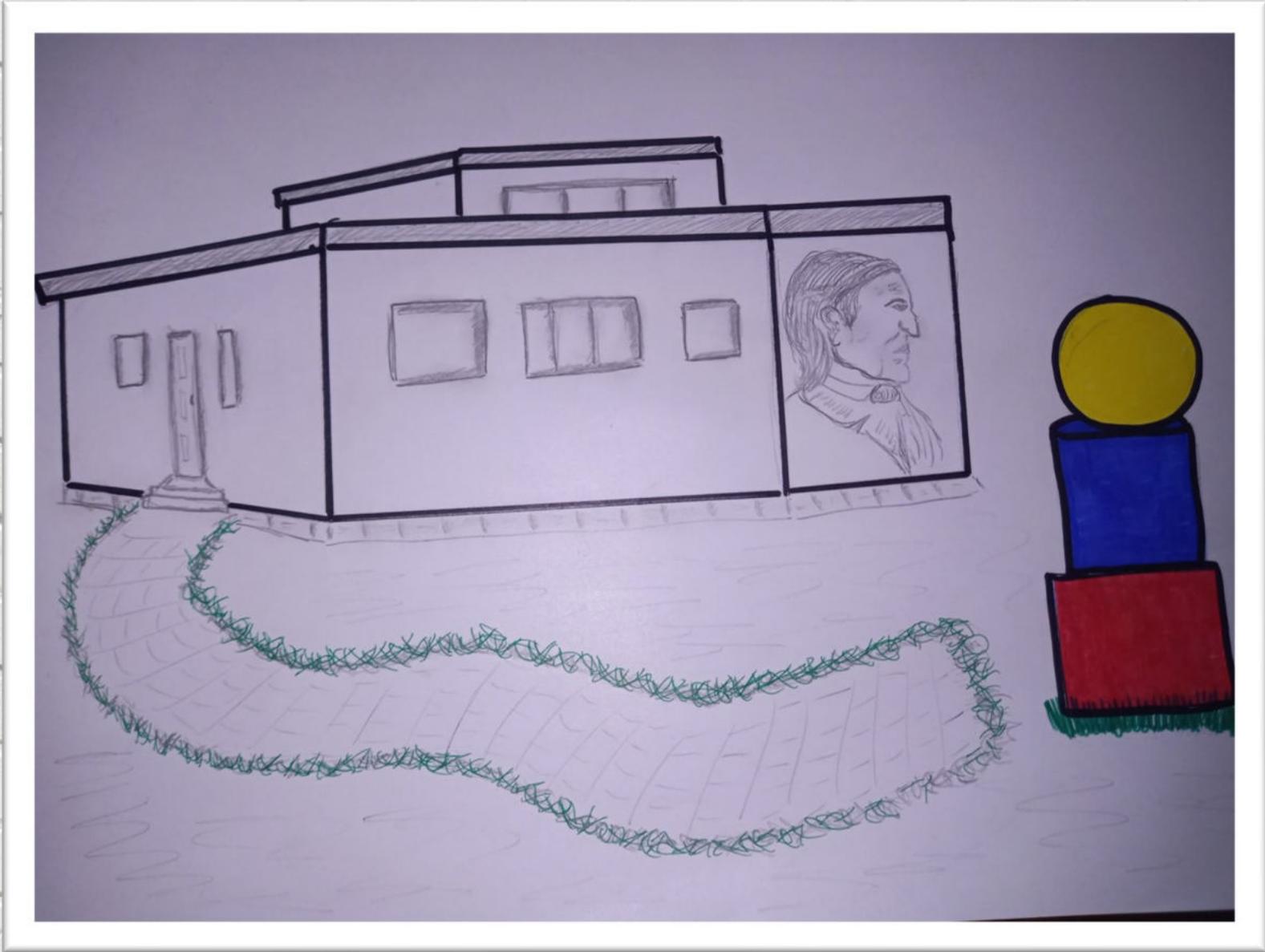
Fragen, die beim Betrachter entstehen könnten:

Warum hat der Zeichner das Bauwerk Strange benannt?

Welche Erkenntnisse wurden bei der Arbeit gewonnen:

Klare Formen Ruhe in ein Bild bringen.

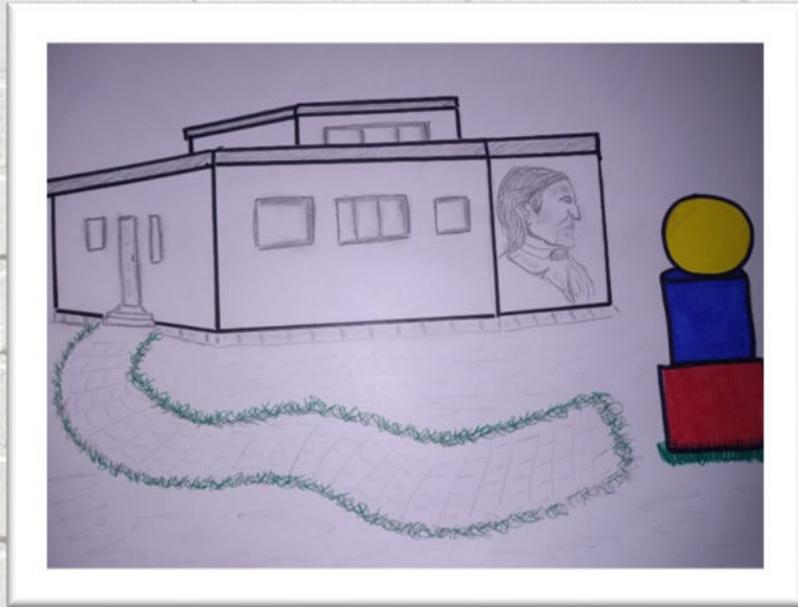
L
o
b
b
y



Julia:
Fröbel und das
Bauhaus 2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

Werkvorstellung



Julia:
Fröbel und das Bauhaus 2021

Mein Name ist Julia Hinze und mein Kunstwerk heißt „Fröbel und das Bauhaus“

Ich habe mich für das Malen entschieden, weil ich sehr gut malen kann.

Das Bild soll aussagen wie nach durch die Idee Bauhauses und die Idee Fröbels beieinander liegen. Beide Konzepte sind sich sehr ähnlich und harmonisieren gut miteinander und untereinander. Deshalb habe ich auch beim Malen verschiedene Materialien benutzt, wie z.Bsp. Bleistift und Filzstifte und klare Linien mit einer Skizze vermischt. Den farblichen Teil habe an Fröbels Grundbausteine „Kugel-Walze-Würfel“ gewählt, weil meines Erachtens Fröbel im Vordergrund gestellt werden soll.

Lobby



Oscar: Huhn in Gefangenschaft, 2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

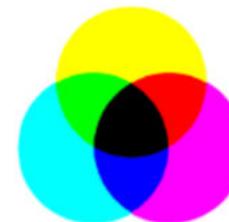
Werkvorstellung

Werkbeschreibung „Huhn in Gefangenschaft“

Gemeinsamkeiten von Fröbel und Bauhaus - Formen und Farben

Fröbel gestaltete seine erste Spielgabe, die Kugel, in den drei Primärfarben und den daraus entstehenden drei Sekundärfarben, um das Kind zum Zugreifen zu animieren.

Diese sechs Farben stehen als Symbol für den Regenbogen, dieser wiederum steht für den Frieden zwischen Himmel und Erde und Gott und den Menschen. Hier wird Fröbels religiöser Grundgedanke deutlich.



Auch beim **Bauhaus** steht das Zusammenspiel von Farbe und Form im Vordergrund.

Kandinsky war einer der wirkungsmächtigsten Bauhaus-Meister und stellvertretender Bauhaus-Direktor. Der Zusammenhang von Farben und Formen nahm in Kandinskys Denken einen zentralen Platz ein. Die für das Bauhaus charakteristische Zuordnung der drei Grundfarben Rot, Gelb und Blau zu Quadrat, Dreieck und Kreis, stammte von ihm.



Viele Bauhaus Künstler wurden in ihrer Kindheit eventuell von Fröbels Spielgaben beeinflusst. So finden sich in den Gemälden von Wassily Kandinsky, Paul Klee und vielen anderen immer die Motive von Fröbel wieder. Fröbels Formsprache und Farbgebung (aus der ersten Spielgabe) ist in vielen Gegenständen, Produkten und Gemälden des Bauhauses wieder zu finden.

Ich habe mir einige Kunstwerke von verschiedenen „Bauhäuslern“ angesehen und mich letztendlich von Paul Klees Bildern inspirieren lassen.

Mein Bild „Huhn in Gefangenschaft“ ist geometrisch aufgebaut. Es war mein Ziel, die charakteristischen Merkmale von Fröbel und Bauhaus in meinem Bild zu verarbeiten. Dafür habe ich insbesondere die zweite Spielgabe Fröbels und die Grundformen des Bauhauses aufgegriffen. Außerdem habe ich versucht die drei Primär- und Sekundärfarben zu verwenden.

Zum Malen habe ich Aquarellstifte benutzt, weil man mit ihnen trocken malt und erst anschließend die Farben mit Wasser und Pinsel bearbeitet. So lassen sich geometrische Formen einfacher umsetzen. Ich benutzte diese Farben lieber als z. B. Wasserfarben, da sie kräftiger sind und ich sie einfach schöner finde.

Anfänglich hatte ich keine konkreten Vorstellungen, wie ich das Bild gestalten sollte. Doch während der Arbeit entstand sehr schnell die Idee: ein Hase und plötzlich befand sich im Hasen noch ein Huhn. Daher kommt auch der Name „Huhn in Gefangenschaft“. Für eine bessere Umsetzung wäre Aquarellpapier die erste Wahl gewesen. Leider hatte ich dieses nicht zur Verfügung. Somit muss ich das wellige Papier, nach dem Aufbringen des Wassers, hinnehmen.

Was ist wichtig an meinem Bild? Am wichtigsten finde ich die zentrale Figur, denn ohne sie gäbe es dieses Bild nicht. Den Hintergrund könnte man weglassen, wie die kreisrunde Form rechts im Bild. Ein weißer Hintergrund käme dem Bauhausstil sicherlich noch näher.

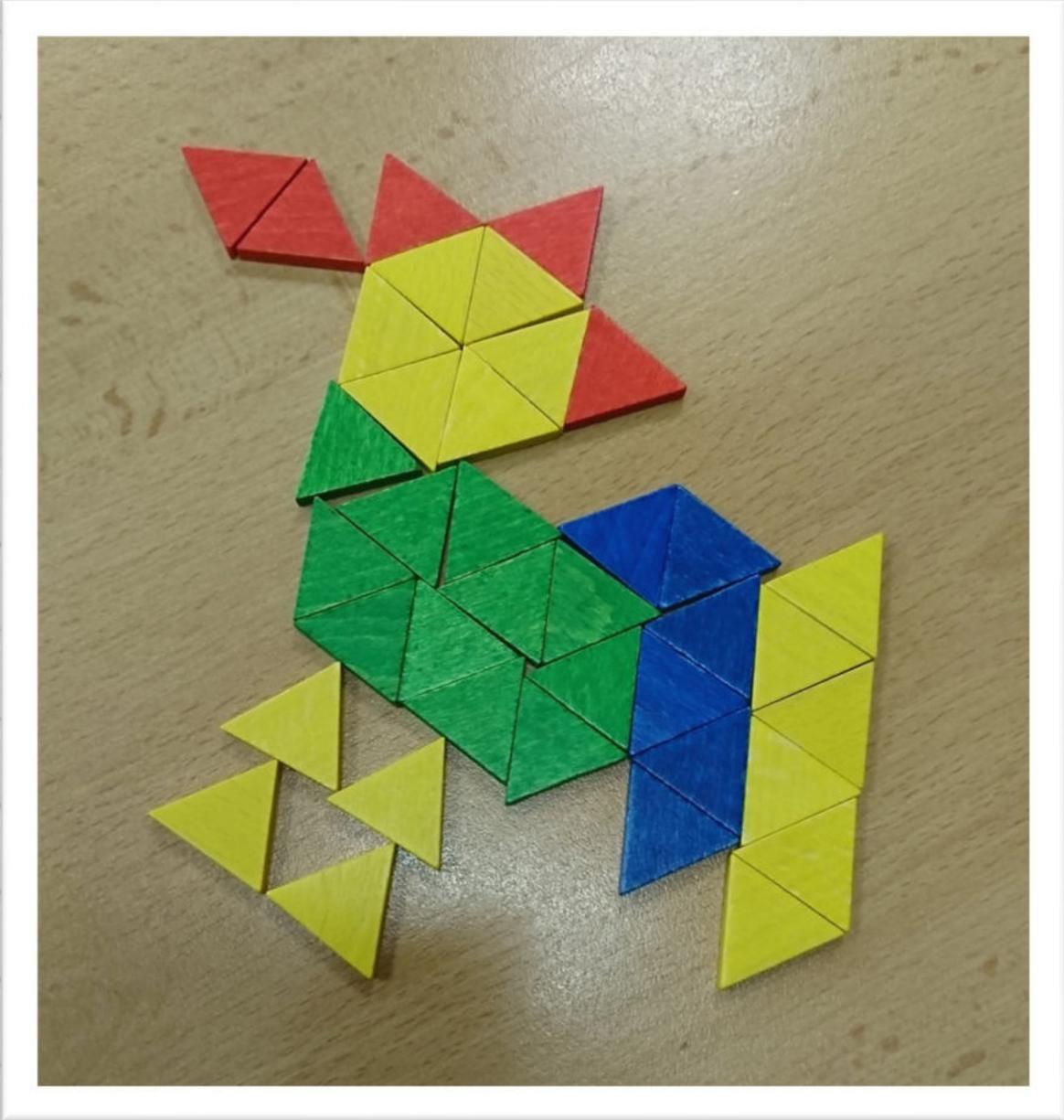
Beim Betrachter könnte die Frage aufkommen: „Wo ist das Huhn?“ oder sogar: „Wo ist der Hase?“ Das Bild könnte vielleicht auch etwas Verwirrung stiften, da die einzelnen Figuren nicht klar voneinander abgegrenzt sind. Was für einen Sinn ergeben manche Formen oder sind die einfach zufällig dort. Oder der Betrachter sieht etwas völlig anderes. Alles ist möglich.

Meine Erkenntnis, die ich bei der Arbeit an meinem Bild gewonnen habe ist, dass durch Zufall, ohne konkrete Idee etwas werden kann.



Oscar: Huhn in Gefangenschaft, 2021

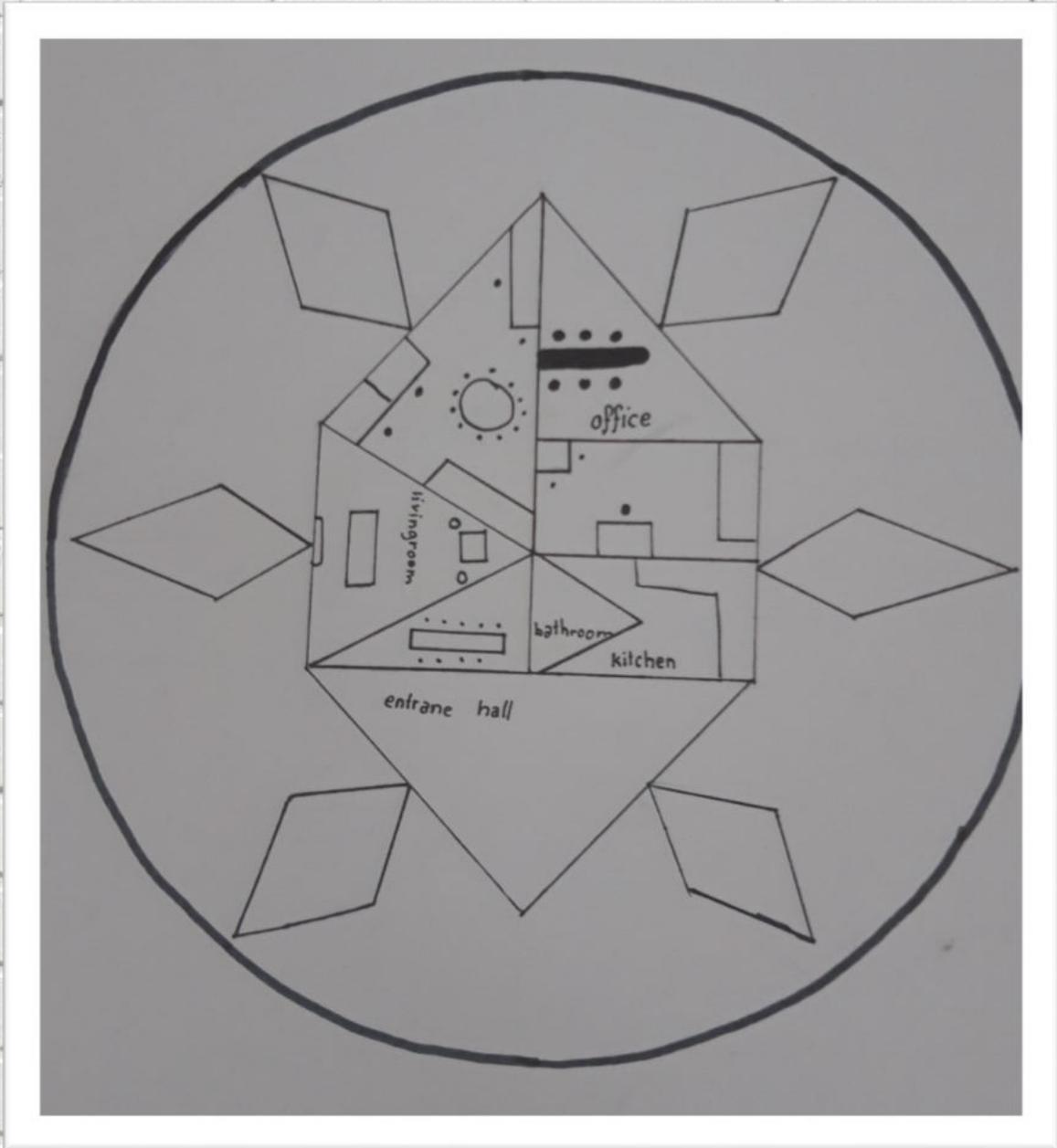
L
o
b
b
y



Jonas K.: Werk ohne Titel, 2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

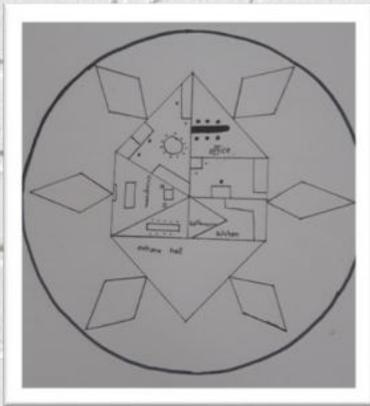
Lobby



Nelly:
Office-District, 2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

Werkvorstellung



Nelly:
Office-District,
2021

Werksvorstellung

Nelly Sundmacher
Office-District

Meine Malerei zum Thema Bauhaus und Fröbel soll ein Bürogebäude mit großem Garten darstellen. Dabei soll die Form vom Gebäude sowie die Form des Garten der Holzplättchen Fröbels angelehnt sein.

Die Holzplättchenformen dienten zum Aufbau der Räume, des Gebäudes und des Garten. Zur Anfertigung meines Kunstwerkes habe ich Papier, Stifte, Geodreieck, Lineal und einen Zirkel benutzt. Der Aufbau ist architektonisch wie ein Büro die Stilform nach Friedrich Fröbel. Mir ist die Gesamtform und der gesamte Aufbau wichtig.

Meine Erkenntnis wäret der Arbeit an meinen Kunstwerk war dass, sich Fröbel und das Bauhaus kunstvoll miteinander vermischen lassen.

L
o
b
b
y

Fröbel – City



Lobby



Zurück zum
Ausstellungsraum

Vincent G.:
Drei Vierecke und eine Säule, 2021

Werkvorstellung

Modell Bauhaus

Drei Vierecke und eine Säule

3D Objekt (Skulptur)

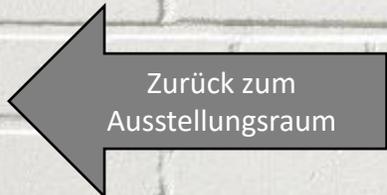
Pappe, Papier, Schuhkarton, Küchenrolle, Cuttermesser,
Skabellmesser, eine Heißklebepistole, Alleskleber,

- 1) Ich habe meine Skulptur so aufgebaut das alles grade ist und ecke zu ecke ganz genau eine Linie ergibt. Es sind Türen und Fenster enthalten es gibt auch zwei Terrassen.
- 2) Dass Haus wirkt, offen auf mich und wegen der Säule hat es ein stand.
- 3) Beim Vordergrund wirkt es dunkel auf mich
Der Mittelgrund hat was Dunkles an sich wie es beim Vordergrund nur ein bisschen dunkel wirkt was beim Mittelgrund nur die eine Seite die andere Seite wirkt schon wieder viel heller
Der Hintergrund hat was Helles an sich.

Am Bauhaus ist es wichtig ecken zu haben man brauch auch Türen und Fenster, das habe ich auch eingeschlossen.

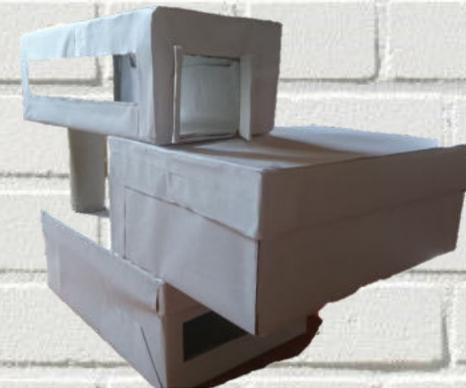
Aber was mir erstmal nicht wichtig ist das es erst mal keine Zimmer gibt, weil außen das wichtig für mich ist und dann Trine

- 1) Wie sieht es für euch aus?



- 2) Warum am 1 OG und 2 OG eine Terrasse ist?
- 3) Warum so viele Fenster gibt?

Das ich viel Pappe hatte und Papier.
Kleber musste ich kaufen.

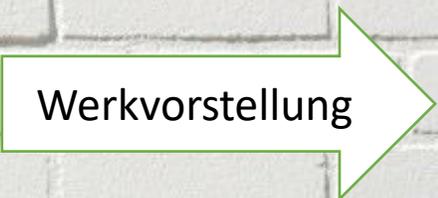


Vincent G.:
Drei Vierecke und eine Säule, 2021



Fröbel – City

Moritz



Werkvorstellung: „Fröbel–City“

Dies ist eine Stadt deren Gebäude im Stile des Bauhauses gebaut wurden. Ich habe versucht, eine Kombination von Kunst, Architektur und Design zu erzielen.

Die Stadt wurde digital design und ein Kurzfilm erstellt. Es wurde diese Form gewählt, weil man hier sehr kreativ und gleichzeitig flexibel sein kann und Veränderungen schnell umsetzen kann.

Fakten

Platzierte Objekte: 50.000

Bauzeit: 12 Stunden

Länge der Karte: 1000m

Breite der Karte: 1000m

Höhe der Karte: 600m

Erstellungsprogramm: Unreal Creator

Fröbel – City
Moritz

Die Stadt ist in 3 Themengebiete unterteilt, die sich auf 3 verschiedenen Inseln befinden:

1. Vorstadt: Ist im Hintergrund gelegen; hier befinden sich nur recht wenig Gebäude und es besteht mehr Platz zwischen den Gebäuden

2. Ferien Paradies: Es ist zwischen Vorstadt und Kleinstadt gelegen; hier stehen sehr viele Bungalows und es gibt nur ein Verwaltungsgebäude. Die Gebäude stehen näher beieinander und es gibt insgesamt mehr Gebäude.

In diese Insel habe ich besonders viel Mühe gesteckt, weil ich die Lage am idyllischsten fand und sie sie besonders hervorheben wollte.

Zurück zum
Ausstellungsraum

weiter

3. Kleinstadt: Sie steht im Vordergrund und bietet den meisten Wohnraum. Die beschauliche Kleinstadt besteht aus 3 Hauptgebäuden um die mehrere kleine Häuser errichtet wurden. Die Häuser stehen sehr nah Nebeneinander und auf den Hauptgebäuden wurden zusätzlich kleine Gebäude errichtet

Ich habe vor allem Grautöne, Blau und viel Grün verwendet, da es gut zum Thema Inseln passt und harmonisch wirkt.

Es wurde auch die Idee umgesetzt, wie auf wenig Fläche viel Wohnraum geschaffen werden kann. Deshalb wurde in die Höhe gebaut und auf den Gebäuden weitere gebaut.

Die klaren Formen und harmonischen Farben sollen beim Betrachter einen einladenden Eindruck hinterlassen. Er soll Lust bekommen, dort zu wohnen.

Interessante Fakten:

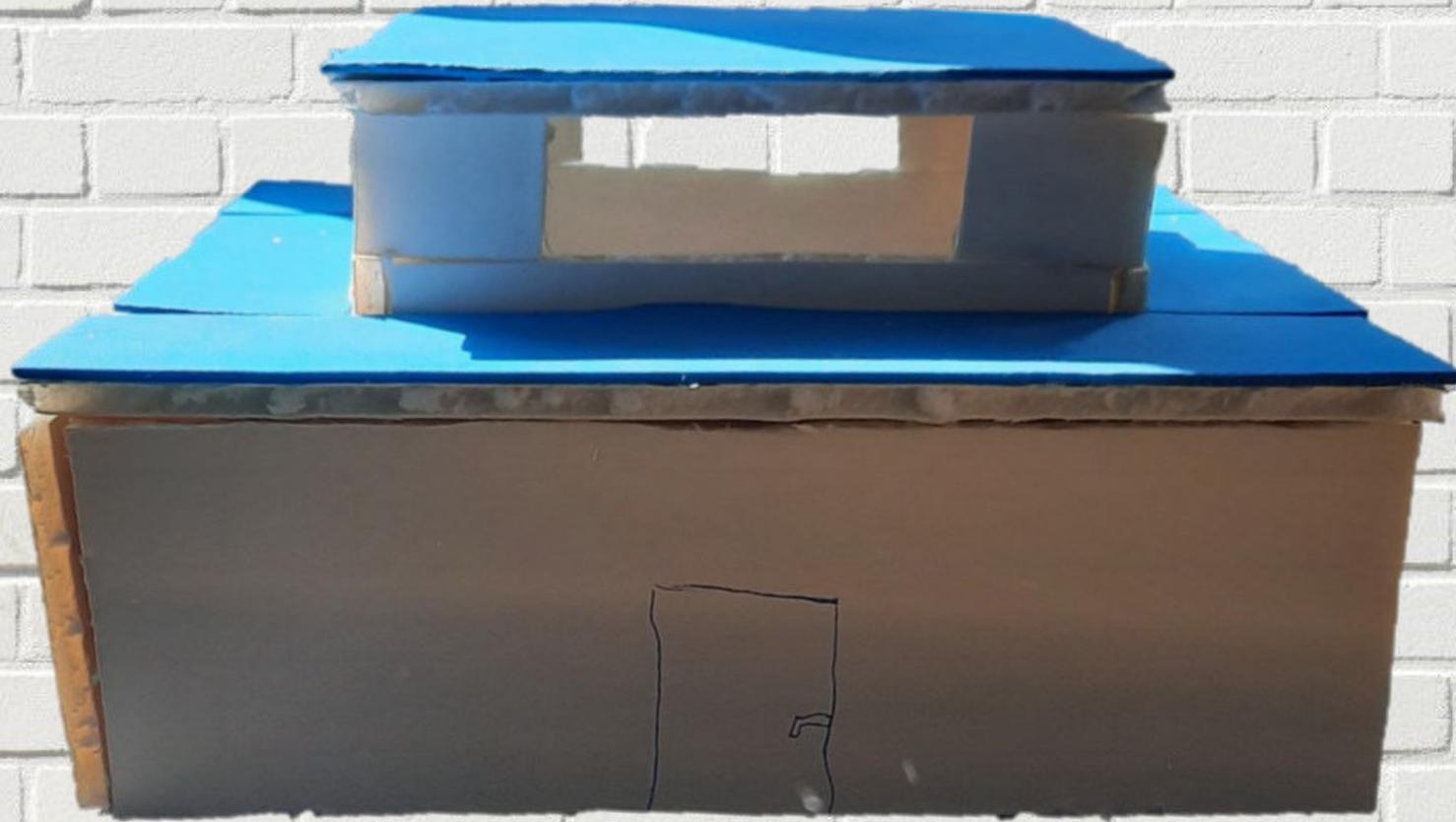
die Zylinder auf denen die einzelnen stadteile stehen bestehen aus jeweils ca. 500 würfeln die kreisförmig angeordnet und aufeinander geschichtet wurden die kleineren Zylinder auf denen zum Teil die Häuser stehen wurden genauso gebaut und bestehen aus ca. 100-300 würfeln

Insgesamt wurden auf der Karte ca. 6000 würfel unterschiedlicher Größe platziert.

Es hat mir Spaß gemacht, mir vorzustellen, wie Städte in der Zukunft aussehen könnten und diese zu entwerfen.

Fröbel – City
Moritz

Lobby



Zurück zum
Ausstellungsraum

Michael, 2021

Werkvorstellung



Michael,
2021

Werkvorstellung:

- Fröbel war bestimmt fasziniert über die Bauwerke vor allem über die Kinderzimmer

Ich habe mein Werk in einem Modell den ich habe da ein besseres visuelles sehen dadurch kann ich bessereinschätzt wo was hin kommt.

Ich habe mein Werk aus cap einer bestimmten Schaumstoff für den Modellbau gemacht ebenfalls habe ich für die Dächer Pveschaum genommen der wir auch von Architekten als Dach darstellung benutzt.

Danach wurde das Ganze so aufgebaut das die Zweite Etage mit ihren Großen Fenstern viel Licht ins innere kommt, aber auch die Pannorama seite mit der Großen Glas Tür gibt nochmals viel Licht .

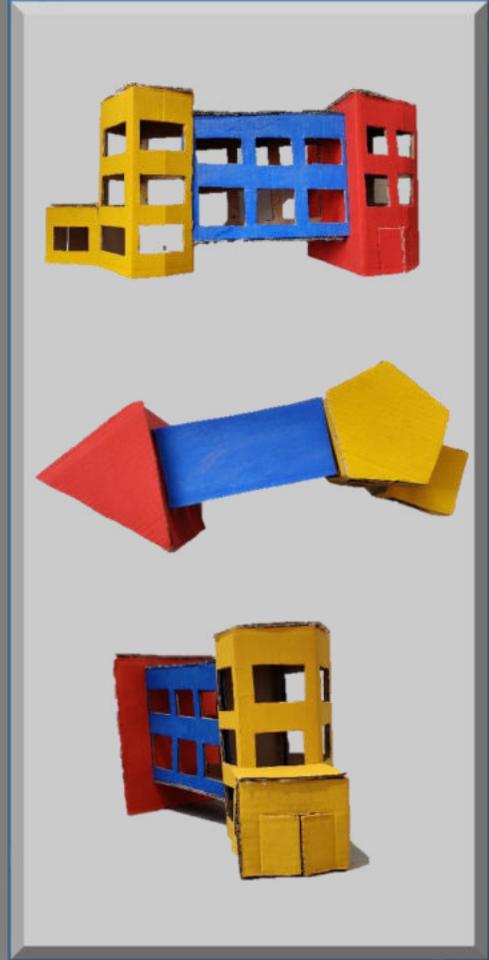
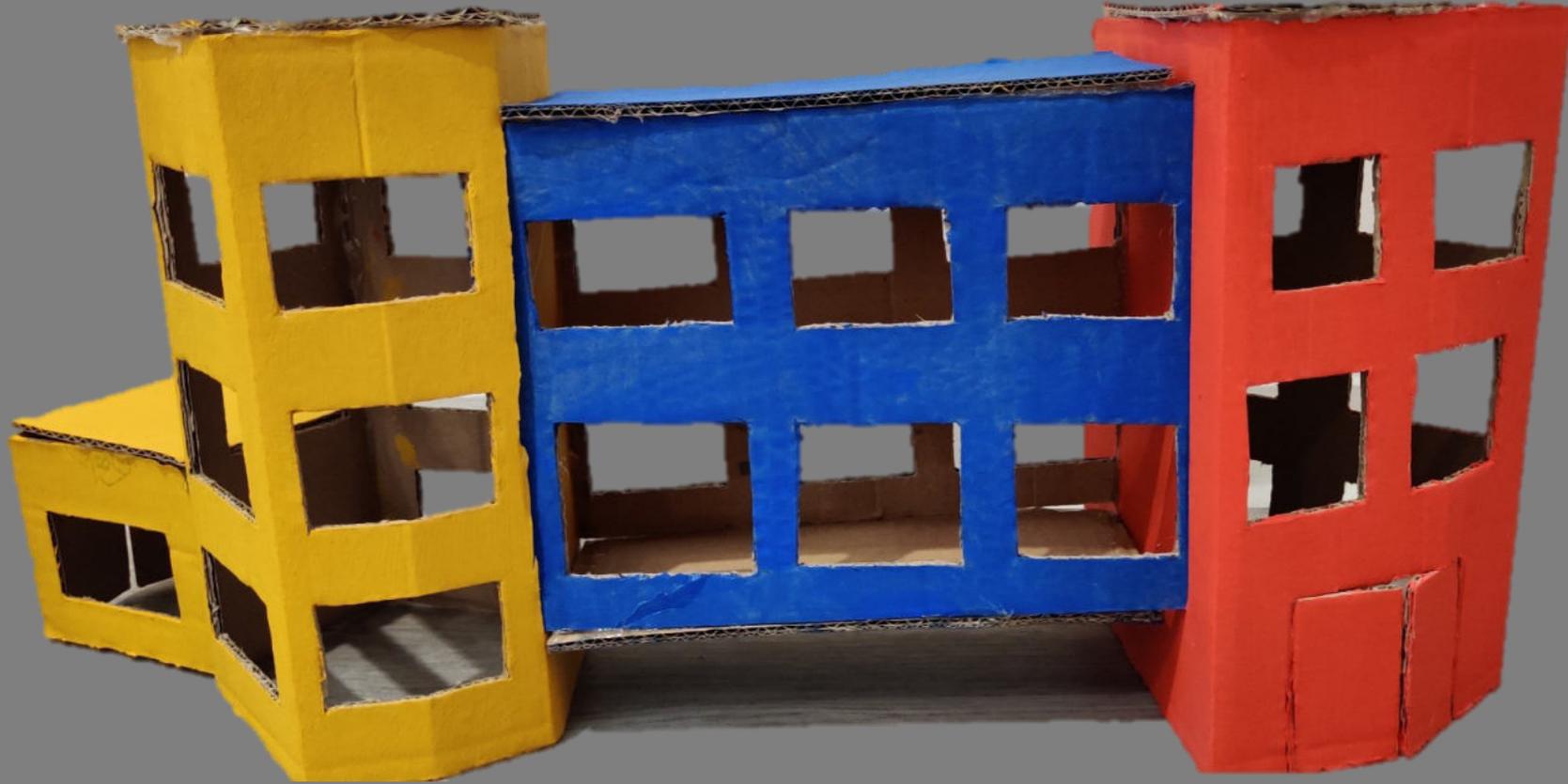
Die Farben sind eher nur als erkenntungsmerkmale da damit man weiß was was ungefähr ist

Ich habe mich inspirieren lassen vom Weimarer Haus am Horn

Mir sind besonders wichtig das ober Bau Segment den die Großen Fenster Gefallen mir super Die Betrachter sollen sich fragen warum dieses Dach warum die Großen Fenster in der Erhöhung.

Ich habe in Erkenntnis genommen das es echt schwer war und ist so ein Haus zu modellieren und zu Bauen

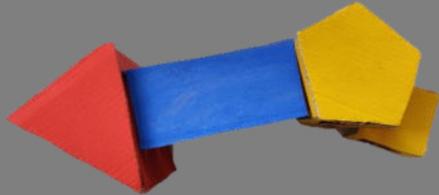
L
o
b
b
y



Leon F.: Brückenhaus, 2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

Werkvorstellung



Werkvorstellung:
Titel: Brückenhaus
Künstler: Leon Frömmter

Gemeinsamkeiten aufgegriffen: Ich habe von den Gemeinsamkeit Fröbel-Bauhaus, Formen wie Dreieck, Viereck, Rechteck und die Grundfarben genommen.

Umsetzung und Grund: Ich wollte auf jeden fahl etwas mit Architektur machen. Die Inspiration hatte ich von den Film „Lotte am Bauhaus.“

Materialien: Ich habe Pape, Farbe und Heißkleber benutzt. Pape, weil es sich gut schneiden lässt und Heißkleber weil er gut Klebt.

Kunstwerk und Wirkung: Ich habe viele Fenster, eine Brücke, verschiedene Formen als Gebäude und die den Grundfarben gearbeitet. Dadurch wollte ich ein Architektonisches Neubau-und Fröbel still Gebäude bauen.

Wichtige Teile: Mir sind die zwei größten Formen am Wichtigsten, weil sie die Hauptgebäude darstellen.

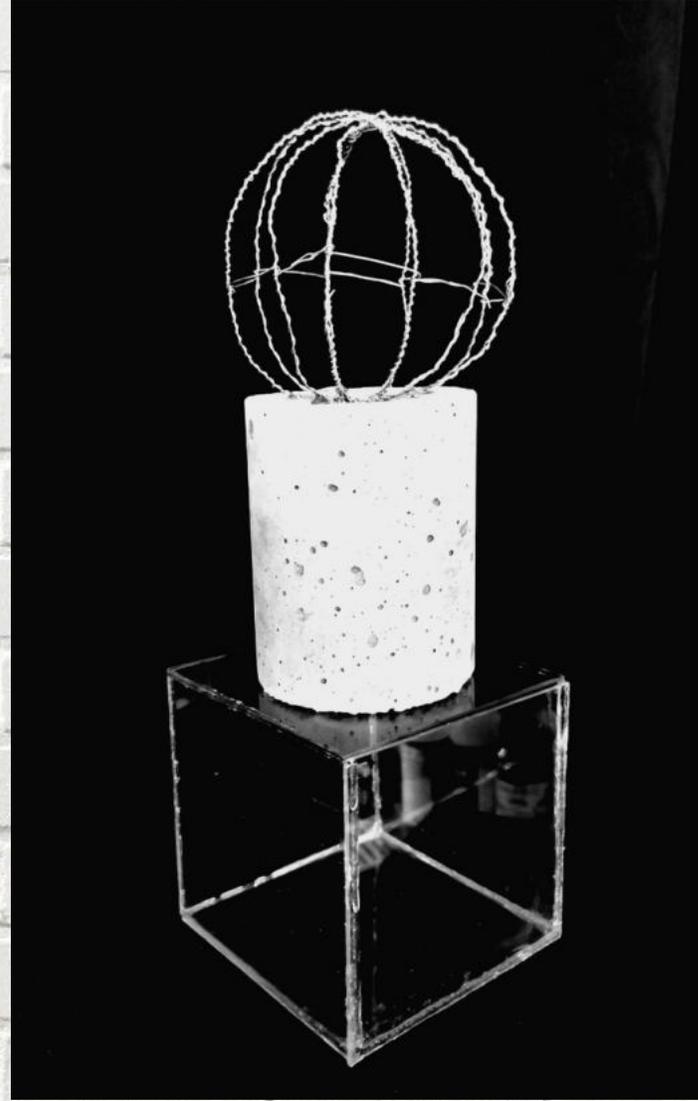
Betrachter: Er soll sich auf jeden fahl fragen, warum habe ich diese Formen und warum Architektur ausgesucht. Die Betrachter sollen merken das Neue Architektur nicht immer Rund und Weiß sein muss, sondern auch Bund und Eckig sein kann.

Eigen Erkenntnisse: Ich weiß jetzt auf jeden fahl das es schon etwas aufwendig ist so etwas zu bauen und es auch meisten nicht immer so wird wie man es sich Vorstellt.

Lobby



L
o
b
b
y



Ylvi: Fröbel Zeichen, 2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

Werkvorstellung

Werkvorstellung

Die Gemeinsamkeiten die ich bei diesem Thema aufgegriffen habe sind einfache Formen und einfache/moderne Materialien. Ich entschied mich dazu eine Plastik anzufertigen aus den Grundmaterialien des Bauhauses d.h. Glas, Beton und Stahl und den drei Grundformen von Fröbel Würfel, Walze, Kugel. Aus dem Glas habe ich einen Würfel angefertigt die Walze habe ich aus Beton gegossen und die Kugel habe ich aus einem Drahtgeflecht gemacht. Ich habe diese Materialien ausgewählt, weil diese das Bauhaus in meinem Kunstprojekt repräsentieren, außerdem sind die Materialien einfach und praktisch sowie es das Bauhaus vorausgesehen hat. Farben habe ich in dieser Hinsicht kaum bzw. garnicht verwendet da diese das Bauhaus sowie Fröbel kaum bzw wenig Farben verwendet haben. Was ich mit dem Kunstprojekt ausdrücken möchte ist das ich etwas einfaches und praktisches hergestellt habe und somit Fröbel und Bauhaus vereint. In meinem Projekt gibt es kein Teil was mir besonders und/oder garnicht gefällt denn alle Teile ergeben ein großes ganzes und sind alle auf einander abgestimmt. Zur Erkenntnis beim Betrachter soll sich ergeben das man mit möglichst einfachen Formen und einfachen Materialien etwas praktisches herstellen kann.

Werkherstellung

Glaswürfel:

Den Glaswürfel hab ich hergestellt indem ich aus Bilderahmenglasseiben 13×13 cm Quadrate mit einem Glasschneider ausgeschnitten. Dann habe ich geguckt wie die Teile am besten zusammenpassen und dann mit einem Spezialkleber die Teile zu einem Würfel zusammengeklebt und trocken lassen.

Betonwalze:

Als erstes habe ich Bastelbeton bestellt. Danach musste ich eine passende Form für die Walze finden. Ich habe eine runde Kaffeepackung genommen und darin eine etwas kleinere runde Packung mit einem etwas kleineren Durchmesser reingestellt. Daraufhin hab ich den Beton angerührt und in die Form gegossen dann musste ich 24h warten bis der Beton getrocknet ist und habe ihn anschließend aus der Form entnommen.

Drahtkugel:

Die Drahtkugel war das am einfachsten herzustellende Teil. Im Endeffekt habe ich mir einen Draht abgeschnitten den zu einem Kreis gebogen und um den Kreis nochmals zu stabilisieren habe ich einen extra Draht um den Kreis gewickelt dies habe ich sechs Mal wiederholt. Danach habe ich alle Kreise aufeinander gelegt an zwei Stellen die sich gegenüberliegen befestigt und sie aufgefächert und zu einem Draht-Ball geformt.

Zusammensetzung:

Als der Beton trocken war habe ich die Drahtkugel an die Betonwalze geklebt und das ganze auf den Glaswürfel gestellt und dann ein Foto vor einem schwarzen Hintergrund gemacht.

Unterstützung:

Ein danke geht noch an meinen Papa der mich bei diesem Projekt tatkräftig unterstützt hat und mir auch sehr weitergeholfen hat.



L
o
b
b
y



Ylvi: Fröbel Zeichen, 2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

Lobby



Jonas D.: „Revolution“ , 2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

Werkvorstellung

Werkvorstellung „Revolution“

Das Werk stellt einen Kindergarten im Bauhaus-Stil dar.

Der Kindergartengründer Friedrich Fröbel entwickelte Anfang des 19. Jahrhunderts Spiel- und Lernmittel in klaren geometrischen Formen. Diese wiederholen sich ca. 100 Jahre später im Zeitalter des Bauhaus.

Mein Kindergarten zeigt ein Gebäude in einfacher rechteckiger Bauweise. Das verwendete Material (Pappkarton) symbolisiert den Baustoff Beton, der in der Bauhaus Epoche überwiegend verwendet wurde.

Im Hintergrund stehen ein Tisch und eine Bank in den Farben von Fröbel.

Die drei kleinen Figuren sind Kinder, die den Kindergarten besuchen. Die große Figur stellt den Lehrer Fröbel dar. Die Lego-Bauseite habe ich verwendet, weil diese ebenfalls die bekannten Formen und Farben von Bauhaus und Fröbel zeigen.

Durch das Licht werden die an der Rückwand angebrachten Bilder erleuchtet. Diese Bilder der Künstler, Paul Klee und Wassily Kandinsky, entstanden in der Bauhaus-Zeit.

Fröbel hält eine Fahne in der Hand mit der Aufschrift „REVOLUTION“. Damit werden die fortschrittlichen Gedanken Fröbels und des Bauhaus vereint.

Fragen, die der Betrachter stellen könnte: „Was ist das? Was bedeuten die Figuren? Warum sieht man eine Fahne?“

Das Werk zeigt, dass mit einfachen Materialien die Besonderheiten beider Epochen gezeigt werden können.



Jonas D.: „Revolution“
2021

Lobby



Zurück zum
Ausstellungsraum

Rasmus: Würfel, 2021

Werkvorstellung



Rasmus: Würfel, 2021

Werkvorstellung

Die Gemeinsamkeiten von Fröbel und dem Bauhaus sind in meiner Skulptur das sie die Form eines Würfels hat. Der Würfel ist eine Grundform und wurde von Fröbel und im Bauhaus genutzt. Ich habe auch die Flechtkunst von Fröbel die auch im Bauhaus abgewandelt verwendet wurde in die Skulptur integriert.

Ich habe eine Skulptur gemacht, weil ich etwas 3-dimensionales machen wollte und ich so das gemalte mit dem geflochtenen verbinden konnte.

Meine Skulptur besteht aus Papier da man aus Papier leicht einen Würfel bauen kann und ich so den Würfel gut bemalen konnte. Außerdem habe ich für das Flechten farbiges Papier benutzt, weil man das Papier leicht flechten konnte und so das geflochtene farbig ist. Zum Bemalen habe ich Filzstifte genommen.

Um den Würfel in den Mittelgrund zu rücken habe ich den Hintergrund weiß gemacht da man so den Würfel gut sehen konnte. Auf der rechten Seite des Würfels und Vor dem Würfel ist Schatten während der Oberseite des Würfels sehr hell ist. Ich habe die Farben Blau und Gelb benutzt da diese Farben gut sichtbar sind.

Mir ist es besonders wichtig das ich geflochten und gemalt habe. Fröbel nutzte die Flechttechnik während am Bauhaus manche Künstler die Flechtmuster malten.

Der Betrachter soll sich die Skulptur ansehen und angeregt werden so etwas auch auszuprobieren.

Beim Arbeiten ist mir die Erkenntnis gekommen das Fröbel und das Bauhaus mehr gemeinsam haben als man zuerst denkt.

Lobby



Zurück zum
Ausstellungsraum

Paul: Bauhaus, 2021

Lobby



Alina: Kugel-Walze-Würfel, 2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

Werkvorstellung

Lobby

Werkvorstellung

Ich habe die Gemeinsamkeiten von Fröbel & dem Bauhaus genommen. Und zwar habe ich die Grundfarben (blau, gelb, rot) und die Formen vom Fröbel zeichnen genommen. Ich habe mein Kunstwerk in Salzteig umgesetzt, weil ich kein Ton oder ähnliches hatte. Für mein Kunstwerk habe ich zum anmalen acrylfarben verwendet, und für den Salzteig brauchte ich: Mehl, Salz, Speisestärke, Speiseöl und Zahnstocher. Mein Kunstwerk ist auf den drei Grundfarben (blau, gelb, rot) und den Grundformen (Kugel, Kegel, Würfel) aufgebaut. Den grauen Hintergrund habe ich gewählt, weil dann mein Kunstwerk und seine Farben dann besser zur Geltung kommen. Ich habe das Licht von oben leuchten lassen damit nicht im Schatten ist. In meinem Kunstwerk ist mir alles wichtig. Das Erkenntnis bei meinem Kunstwerk soll sein, dass man nicht immer Farben nehmen muss die zu einem Geschlecht gehören.

Mein Erkenntnis ist, dass man öfters kreativ sein sollte.



Alina: Kugel-Walze-Würfel, 2021

Zurück zum Ausstellungsraum

Lobby



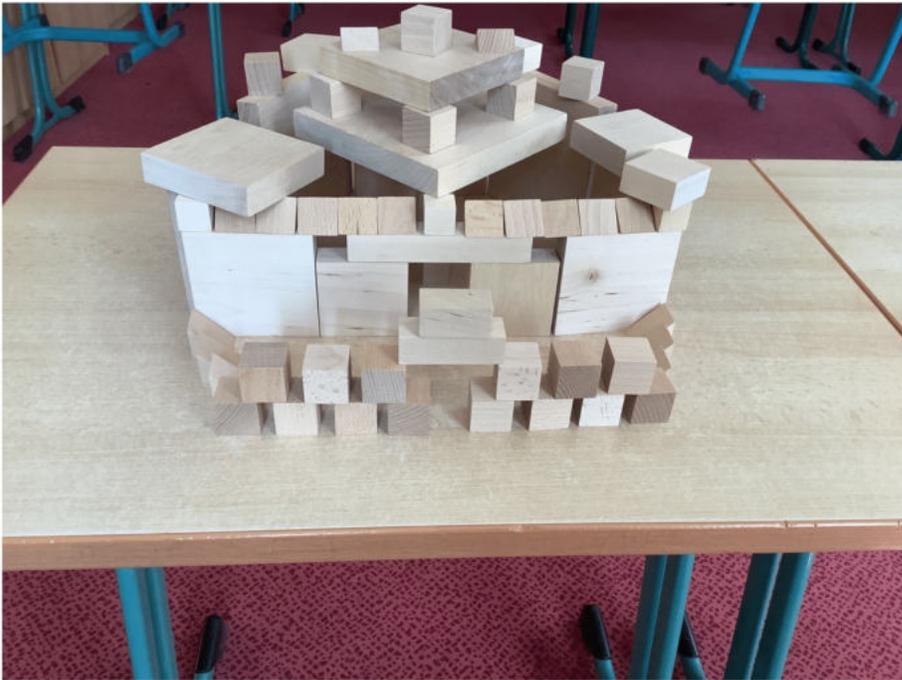
Zurück zum
Ausstellungsraum

Nevio-Pascal, 2021

Werkvorstellung

„Werkvorstellung“

Ich wollte etwas Kreatives machen. Mir hat jemand dafür Bausteine vom Bauhaus und die 5. Spielgabe von Friedrich Fröbel angeboten. Daraus habe ich dann mein Kunstwerk gemacht!



Mein Material ist Holz, denn die Spielgaben von Fröbel sind alle aus Holz.

Ich habe einfach angefangen, etwas zu bauen. Eigentlich habe ich versucht, eine Brücke zu erstellen, aber dabei ist etwas anderes entstanden.

Am Ende hatte ich ein Gebäude vor mir, das aus Bausteinen mit verschiedenen Formen besteht. Ich habe Würfel, Quader und Prismen verwendet. Fröbel und das Bauhaus haben diese Materialien benutzt.



Das Licht kommt nur von oben ins Innere hinein. Es können nicht immer alle Bereiche mit Licht ausgefüllt werden.

Bei dem Anschauenden soll einfach das Gefühl entstehen, dass man mit jedem Material kreativ sein kann.



Lobby



Nevio-Pascal,
2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

Next

Lobby



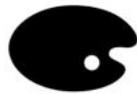
Nevio-Pascal, 2021

Bei mir hat sich dieses Gefühl eingestellt, als ich das Haus gebaut habe. Es ist etwas entstanden das einzigartig bleibt für immer.



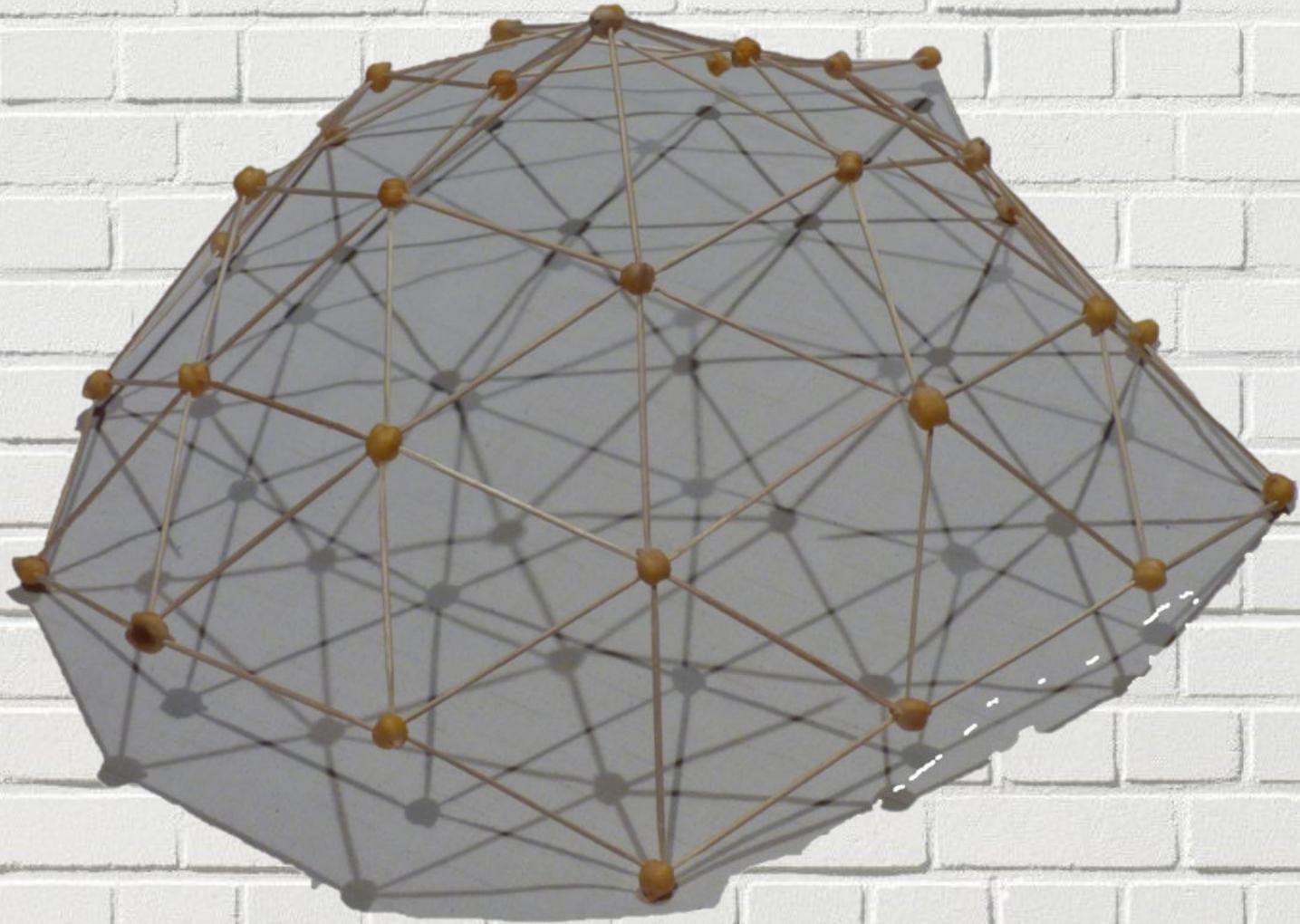
Warum muss das ja perfekt sein ?

Das war meine Werksvorstellung! Ich hoffe, es hat euch gefallen.
Nevio-Pascal Hauschild



Zurück zum Ausstellungsraum

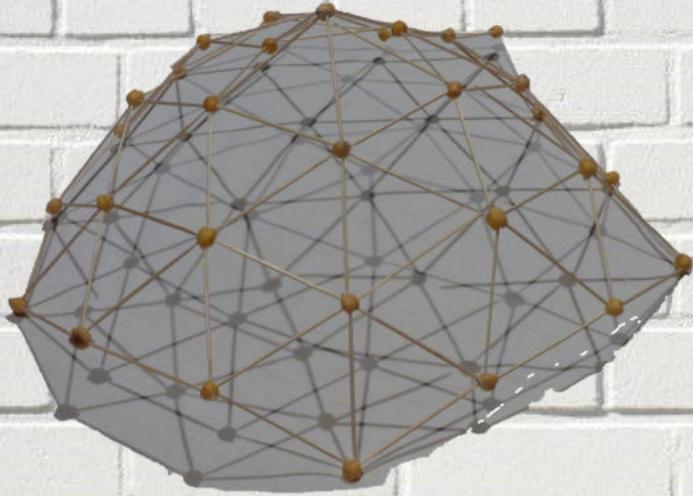
Lobby



Miriam:
Die geodätische Kuppel, 2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

Werkvorstellung



Miriam:
Die geodätische Kuppel, 2021

Werkvorstellung:

Die geodätische Kuppel

Die geodätische Kuppel verbindet Bauhaus und den pädagogischen Ansatz von Friedrich Fröbel, weil das architektonische Element der Kuppel aus Erbsen und Holzstäbchen - eine Beschäftigungsmöglichkeit Fröbels - gebaut wurde. Dies habe ich als plastisches Kunstwerk umgesetzt, weil ich gedacht habe, dass es leicht zu bauen geht. Dafür habe ich eingeweichte Kichererbsen als Verbindungsmittel und Zahnstocher als Holzstäbchen verwendet, so wie Fröbel auch mit den Kindern aus Erbsen und Holzstäbchen Figuren erstellt hat. Nachdem ich die Kuppel gebaut hatte, habe ich sie zum Fotografieren von beiden Seiten beleuchtet. Dadurch bleibt der Schatten im Inneren der Kuppel und die komplizierte Konstruktion wurde besonders deutlich. Ich fand es interessant, dass sich solche komplizierten Konstruktionen aus so einfachen Mitteln wie Erbsen und Holzstäbchen nachbauen lassen. Der Betrachter könnte sich fragen, wie stabil diese Kuppel tatsächlich ist und ob sich so Häuser bauen lassen könnten. Für mich war es teilweise aber ziemlich schwierig die Kuppel so zu bauen, da man mit diesen Mitteln nicht so exakt arbeiten kann. Die Winkel müssen ganz genau stimmen, damit eine Kuppel daraus wird. Auch die Kichererbsen brechen sehr leicht. Die Holzstäbchen mussten alle extra noch dünner angespitzt werden, damit es hält, so dass es insgesamt doch ziemlich schwierig war. An den Stellen, wo die Verbindung gut gelungen ist, ist diese trotz des leichten Materials erstaunlich stabil.

Zurück zum
Ausstellungsraum

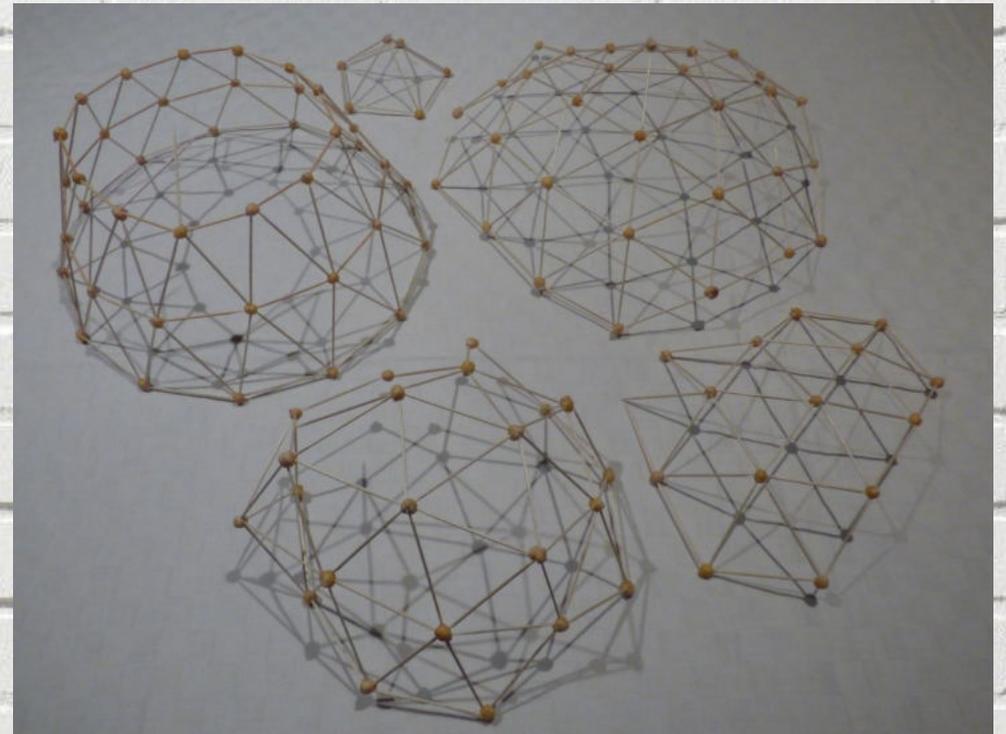
Weiter

L
o
b
b
y



Anspitzen der Stäbchen

Miriam:
Die geodätische Kuppel, 2021



Mehrere Versuche

Zurück zum
Ausstellungsraum

L
o
b
b
y



Luca: Fröbelgabe – Ball, 2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

Werkvorstellung

Lobby



Leonie T.: 2021

Zurück zum
Ausstellungsraum

Werkvorstellung



Leonie T.: 2021

Werkvorstellung

Die Gemeinsamkeiten von Fröbel und das Bauhaus sind: Sie haben die gleichen Formen und Farben verwendet haben.

Ich habe die geographischen Figuren von Fröbel und Bauhaus verwendet. Ich habe den Kreis 2x im Tisch verwendet und die Kugel als Vase und habe einen Zylinder in den Tisch für Zeitungen eingearbeitet. Fröbel mag es Bund. Bauhaus typisch ist Blau, Rot und Gelb. Aber der moderne Bauhausstil ist oft grau, schwarz und weiß. Deswegen habe ich den Tisch grau, weiß gemacht und die Blumen Farblich. Denn kann die Farben je nach Blume gewechselt werden.

Ich habe mich für ein 3D-Modell entschieden.

Die Materialien sind Schaschlik spieße aus Holz, Pappe, Klebestreifen, Papier, Tempera Farben und Weiße Wattebällchen. Die Sachen sind sehr gut zum Bauen geeignet.

Kunstwerk Aufbau: Unten ist eine Runde platte die es stabil macht, dann kommen die Tischbeine, danach kommt die Tischplatte und als letztes die Blumen Vase mit Blumen.

Ich habe mich für die Farben Weiß, hellgrau, Dunkelgrau, Braun, Blau und Grün entschieden.

Besonders wichtig ist die platte unten am Tisch für die Stipulation und der schlitz im Tisch für die Zeitungen. Die Blumen Vase ist nicht so wichtig.

Welche Erkenntnisse oder Fragen können die Betrachter haben: Wie hat sie das mit den schlitz im Tisch gemacht und für was ist der schlitz?

Für was ist die Runde platte unten am Tisch?

Wie hat sie das mit der Gewicht Verlagerung gemacht?

Meine Erkenntnis ist das Gleichgewicht auf alle Tischbeine zu verlegen.

L
o
b
b
y

Zeitreise Fröbel
Leonie H.



Werkvorstellung

Murmelspiel
Caroline



Werkvorstellung



Werkvorstellung:

Zeitreise von Leonie Horn

Fröbel lies Kinder mit einfachem Spielzeug (Kugel, Walze und Würfel) bauen und spielen. Die Idee war dabei, dass man aus den Grundbausteinen spielerisch auch schwierige Sachen (Haus, Kirche und Schloss) bauen kann. Walter Gropius (der Gründer des Bauhauses) fand die Idee von Fröbel auch sehr gut und hat seine Häuser aus Grundformen entworfen. Dadurch wurden sie sehr übersichtlich und sehr zweckmäßig gebaut. Diese Art von Bauen war ein großer Erfolg. Fröbel und Gropius haben den Kindern und Studenten im Denken, Spielen und Lernen freien Raum gelassen und dadurch die Fähigkeiten jedes einzelnen gefördert.

Ich habe eine Zeitreise durch die Ausbildung (Kindergarten, Schule und Universität) in einem Stop-Motion Film gemacht, weil ich meinen Gedanken freien Lauf gelassen habe und weil es mir als erstes eingefallen ist. Ich habe Material von meiner Murmelbahn verwendet, weil man sie aus den Grundformen bauen kann. Mir ist der Kindergarten am Wichtigsten, weil ich dort gerne arbeiten möchte. Der Betrachter soll sehen, wie die Ideen von Fröbel bis heute umgesetzt werden. Ich habe etwas über das Bauhaus gelernt und die Arbeit hat mir Spaß gemacht.



Caroline: Murrelspiel, 2021

Epoche

„Werksvorstellung“

Ich habe ein Murrelbahnspiel mit einlochen gebaut. Das bedeutet, das die Murrel oder die Murreln die Bahn runter rollen, und am Ende in eins der Lösscher rein sollt. Ich hatte quasi die Idee 2 sachen in einem Spiel einzu-bringen.

Die Murrelbahn besteht aus Holz, deren wir dann einen Buntan anstick verpasst haben, nach dem die Bahn fertig war. Das Spielfeld besteht aus Pappe. In die Pappe haben wir Lösscher rein gemacht, damit die Murreln darein rollen können. Die Murreln bestehen demzufolge aus Glas. Die Besonderheit an diesem Spiel ist, so viele punkte wie möglich zu bekommen. Die Besonderheit ist außerdem, das, das Spiel selbst gebaut und erschaffen ist.

- Es ist ein Konzentrationsspiel, weil man ja die Kugel in's Loch rollen will, und dabei muss man sich konzentrieren. Wenn die Kugeln in eines der Lösscher rein geht bekommt man dementsprechend die passende Punktzahl.
- Ich habe etwas gebaut was ich in einen Video überbringen will. Ich zeige anhand des Videos wie das ganze funktioniert.
- Ich habe Holz, Pappe, Wasserfarben und eine Lochschablone für das Material verwendet. lässt sich leicht zu verarbeiten, ist vielfältig, und eine gute Kombination.
- hat mehrere Stationen, man fängt bei der Bahn an, rollt runter, und probiert in die Lösscher zu gelangen.
 - damit erreichen will ich das man sich gut konzentrieren tut auf das Ziel was vor einem liegt.
 - kein Licht, kein Schatten
 - Ich habe farbenfreundliche Farben genommen, damit es auch bunt gut erscheinen tut.
- Mir ist wichtig das es funktioniert, so wie ich es mir vorgestellt habe. da gibt es nicht's was mir weniger wichtig ist. Mir ist das komplette Spiel wichtig, und das es funktioniert.
- Es ist dafür da um sich zu konzentrieren, man kann damit auch sehr viel Spaß haben. Es kann vielen bezwecken damit.
- Man hat Spaß, Freude und Kreativität gewonnen.

Name des Spiels = verflixte Murrel

Vielen Dank für Ihren Besuch.

Gestaltung der Ausstellung:

- Paul M. mit Unterstützung von Oscar S.: Planen und Gestalten der Ausstellungsräume, Hängung und Anordnung vieler Kunstwerke
- Oscar S.: Gestaltung der Einladung für die Ausstellung
- Unterstützung und Fertigstellung: Frau Pehle

Quelle: Raumplanungsprogramm: Raumplaner: iCanDesign LLC